
T11335

Theoretisch-praktische

Anleitung zum Erlernen

des

Ebräischen.

Von

Dr. S. Herxheimer,

Landesrabbiner zu Bernburg.

Dritte, vermehrte und verbesserte Auflage.

Berlin, 1848.

Verlag von E. H. Schroeder.

(Unter den Linden Nr. 23.)

Vorwort zur zweiten Auflage.

Die erste Auflage dieser Anleitung erschien bloß als Anhang meines „Kinderfreundes für Israeliten“, und mußte Vieles entbehren, was hier nun gegeben ist. Doch gebot die Rücksicht auf die von dem so äußerst billigen Preis bedingte Raumersparniß auch in dieser Auflage noch Manches der mündlichen Nachhilfe des Lehrers, die übrigens ja auch bei den vollständigern Grammatiken nicht entbehrt werden kann, zu überlassen.

Außer der Vermehrung an Regeln, die überall kurz gefaßt sind, ist gegenwärtige Ausgabe auch darin verbessert, daß in den Uebungsstücken bis zum irregulären Verbo hin die Uebersetzung der Haupt- und Fürwörter, deren Bildung der Lernende noch nicht kennen gelernt, beigefügt ist. — Hierdurch wurde der Raum gewonnen, den das Vorsetzen der ebräischen Wörter mit Uebersetzung vor jeder Uebungsaufgabe nach der Seidenstücker'schen Methode erfordert hatte, ohne den Nutzen dieser Methode zu verlieren. — Nachdem aber die Bildung des regulären Verbi, die als Grundlage den übrigen Flexionen vorausgehen muß, wohl eingeprägt ist, kann zu der Lehre von den Hauptwörtern §. 50—53. übergegangen, daher in den hernach vorzunehmenden Uebungen über das irreguläre

Verbum, die zugleich als Uebungen über die Haupt- und Fürwörter dienen, die Uebersetzung und Erklärung dieser von dem Schüler selbst erwartet werden.

Die Uebersetzung aus dem Deutschen ins Ebräische können füglich erst dann vorgenommen werden, wenn das ganze Buch schon einmal durchgegangen ist.

Bernburg, im August 1842.

H.

Vorwort zur dritten Auflage.

Bei dieser Auflage sind die wegen Entfernung des Druckorts eingeschlichenen Druckfehler der frühern Auflagen getilgt, die Wörterverzeichnisse vervollständigt, außerdem das Uebungsstück §. 61. hinzugefügt worden.

Bernburg, den 20. Januar 1848.

Herxheimer.

Inhalts-Verzeichniß.

§. 1. Die Buchstaben.

Figur.	Name.		Zahlenwerth.
א	Aleph		1
ב	Beth	b	2
ג	Gimel	g	3
ד	Daleth	d	4
ה	He	h	5
ו	Wav	w	6
ז	Sajin	ſ	7
ח	Cheth	ch	8
ט	Teth	t	9
י	Jod	j	10
כ am Ende ך	Kaph	ch (k)	20
ל	Lamed	l	30
מ am Ende ם	Mem	m	40
נ am Ende ן	Nun	n	50
ס	Samech	ſ	60
ע	Ajin		70
פ am Ende ף	Pe	ph (p)	80
צ am Ende ץ	Zade	z	90
ק	Koph	k	100
ר	Resch	r	200
שׁ	Schin	sch	300
שׂ	Sin	ſ	300
ת	Thav	th (t)	400

Anmerkung. Die Zahlen von 500—900 bezeichnet man gewöhnlich durch Zusammensetzung von ת mit andern Hunderten und die Tausende durch 'א, 'ב ꝛc. z. B. ה"תרב = 5602.

§. 2. Eintheilung der Buchstaben nach den Organen, womit sie ausgesprochen werden.

1) Kehlbuchst. א, ה, ח, ע. 2) Lippenbuchst. ב, ו, מ, פ. 3) Gaumenbuchst. ג, י, כ, ק. 4) Zungenbuchst. ד, ט, ל, נ, ת. 5) Zahnbuchst. ז, ס, צ, ש. Das ר schwebt zwischen der 1sten und 5ten Klasse.

Anmerkung. Die Buchstaben, welche mit demselben Organ ausgesprochen werden, werden oft unter sich vertauscht, z. B. עָלַז, עָלַם, עָלַץ frohlocken.

§. 3. Namen und Eintheilung der Vokale.

Lange.	Kurze.
1. a ָ Kamez (z. B. יָד jad)	ַ Pathach דַּם (dam)
2. e ֵי u. ֵ Zere (אֵם em)	ֶ Segol (מֶלֶךְ melech).
i ִי Chirek (בִּין bin)	ִ Chirek (מִן min).
3. o וֹ u. ֹ Cholem (קוֹל kol)	ָ Kamez-chatuph (כָּל־ kol).
u וּ Schurek (מוּת muth)	ֻ Kibbuz (שֻׁלְחָן schulchan).

Anmerkung. Die Vokale einer und derselben Klasse nennt man verwandte; diese können unter einander verwandelt werden, z. B. das lange o in ein kurzes, wie כֹּל in כָּל־. Doch verändert sich auch oft der a-Laut in den e-Laut, z. B. יַדְכֶם in יֶדְכֶם.

§. 4. Vom Schwa.

Ein Buchstabe ohne Vokal bekommt das Zeichen ְ (Schwa שְׁוָא). Am Ende der Wörter wird es gewöhnlich weggelassen. Steht es am Ende der Sylbe, so heißt es: Schwa quiescens, שְׁוָא נָח, z. B. מַלְ־כָּה; am Anfange der Sylbe, so heißt es: Schwa mobile, שְׁוָא נָע, z. B. גְּדוֹל. Steht es unter einem der 4 Kehlbuchstaben א, ה, ח, ע, so wird ihm noch ein Pathach, Segol oder Kamez

beigesetzt und es heißt dann Chateph-Pathach, z. B. אֲשֶׁר, Chateph-Segol, z. B. אֱמֶת, Chateph-Kamez, z. B. חָלְיִ, auch überhaupt Schwa-Compositum.

§. 5. Das Dagesch, דגשׁ.

In den Buchstaben steht oft ein Punkt als Verdoppelungszeichen (wie der Strich über m und n), wie in דִּבֵּר dibber; er heißt Dagesch forte. Er steht nicht: a. am Ende eines Wortes oder Sylbe; b. in א,ה,ח,ע,ר; c. im Jod mit Schwa. — Dagesch lene aber ist der Punkt in ב, ג, ד, כ, פ, ת am Anfange einer Sylbe oder eines Wortes, wenn das vorhergehende auf einen Consonanten endigt, z. B. עַל בֵּן. Dieser Punkt ist ein Zeichen, daß der Buchstabe hart ausgesprochen werden soll, z. B. פּ, כּ statt ph, ch, — p, k.

§. 6. Die Buchstaben, א,ה,ו,י.

Diese 4 Buchstaben heißen quiescentes, ruhende (נחות), wenn sie bloß als Vokale gelten; dies ist der Fall bei

א, wenn es vokallos steht, nach allen Vokalen, z. B. הִיא
ה, „ „ nach Kamez, Zere u. Cholem, z. B. גָּלָה
ו, „ „ nach Cholem u. Schurek, z. B. לוֹ, לוּ
י, „ „ nach Zere u. Chirek, z. B. בְּנֵי, בְּנִי.

Zuweilen steht in dem ה ein Punkt, genannt Mappik, zum Zeichen, daß es stark, nicht als bloßer Dehnbuchstabe gesprochen werden soll, z. B. לָהּ.

Diese 4 Dehnungsbuchstaben werden oft mit einander vertauscht, z. B. בּוֹר mit בְּאֵר (Cisterne).

§. 7. Der Ton, Accent,

ruhet in den meisten Wörtern auf der letzten Sylbe (ultima, מִלְּרַע, unten), z. B. שָׁמַר schamàr; selten auf der vorletzten (penultima, מִלְעֵיל, oben), z. B. מֶלֶךְ mélech.

Wörter, die durch eine Querlinie (Makkiph, מַקִּף) verbunden sind, haben nur Einen Accent, der ins letzte Wort kommt, als: כָּל־אָדָם.

Die Accente gelten auch 1) als Trennungszeichen, deren größte sind: ׃ mit : (Soph-pasuk), z. B. הָאָרֶץ׃, am Ende des Verses, und ֑ (Athnach) in der Mitte des Verses. Sie entsprechen unsern Punkt und Kolon. — 2) als Verbindungszeichen, z. B. das ֣ (Munach).

§. 8. Das Metheg מֶתֶג,

ist ein perpendiculäres Strichlein zur Linken des Vokals, welches anzeigt, daß man den Vokal, wenn er auch unbetont ist, etwas anhalten soll. Es steht: a. bei einem langen Vokal unmittelbar vor der Tonsylbe, z. B. זָכְרָה sa chera. Stände kein Metheg, so wäre das ָ nicht lang, sondern Kamez-chatuph, also soch ra zu lesen; b. in der dritten Sylbe vor dem Tone, z. B. הֶחָכָם; c. vor dem Schwa compositum, z. B. כַּאֲשֶׁר.

§. 9. Der Artikel

ist in jedem Fall (Casus), jeder Zahl und jedem Geschlecht הַ mit Dagesch forte im nächsten Buchstaben, z. B. הַיַּרְדֵּן der Jarden (Jordan), הַדָּבָר die Sache, הַיָּם das Meer. Ist aber der nächste Buchstabe ר, ע, א, so verlängert sich

das Pathach unter dem הָ im Kamez, z. B. הָאִישׁ der Mann. Folgt dem Artikel ה oder ח, so bleibt das Pathach unverändert, z. B. הַחֵלֶב das Fett. Folgt ihm aber עָ, הָ, חָ, so hat das ה meistens ein Segol, z. B. הֶהָרִים, הֶחָכָם. Das ה des Artikels fällt weg, wenn ב, כ, ל, מ davor tritt, und sein Vokal kommt unter diesen Buchstaben, z. B. בַּדָּבָר in der Sache, für בְּהַדָּבָר, לָאָרֶץ für לְהָאָרֶץ zur Erde, בָּאָדָם für בְּהָאָדָם.

Zur Uebung Ps. 1. (mit übergesetzter Aussprache).

reschaim baazath halach lo ascher haisch aschre
אַשְׁרֵי הָאִישׁ אֲשֶׁר לֹא הָלַךְ בַּעֲצַת רְשָׁעִים
jaschab lo lezim ubmoschab amad lo chattaim ubderech
וּבְדֶרֶךְ חַטָּאִים לֹא עָמָד וּבְמוֹשַׁב לֵצִים לֹא יָשָׁב׃
jomam jehgeh ubtoratho chephzo Adonai bethorath im ki
כִּי אִם בְּתוֹרַת י״י חֶפְצוֹ וּבְתוֹרָתוֹ יֶהְגֶּה יוֹמָם
pirjo ascher majim palge al schathul keez wehaja walajela
וָלָיְלָה׃ וְהָיָה כְּעֵץ שָׁתוּל עַל פַּלְגֵי מָיִם אֲשֶׁר פִּרְיוֹ
.jazliach jaasehascher wechol jibbol lo wealehu beitto jitten
יִתֵּן בְּעִתּוֹ וְעָלֵהוּ לֹא יִבּוֹל וְכֹל אֲשֶׁר יַעֲשֶׂה יַצְלִיחַ׃

(Auch kann hier noch das Wortregister zur Leseübung benutzt werden.)

§. 10. Persönliche Fürwörter im Nominativ.

Einzahl.

			Männlich.	Weiblich.
1ste	Person	ich	אָנֹכִי, אֲנִי	אָנֹכִי, אֲנִי
2te	"	du	אַתָּה	אַתְּ
3te	"	er	הוּא	sie הִיא

Vielzahl.

	Männlich.	Weiblich.
1ste Person wir	אֲנַחְנוּ, נַחְנוּ, אֲנוּ	אֲנַחְנוּ, אֲנוּ
2te " ihr	אַתֶּם	אַתֶּן
3te " sie	הֵם	הֵן

§. 11. Zeitwörter. Kal. Präteritum.

Jedes Zeitwort besteht in der Regel aus 3 Stammbuchstaben, die übrigen zugesetzten Buchstaben dienen zur Bildung der 1., 2., 3. Person, der Vielzahl, des Geschlechts u. s. w. Diese heißen deshalb: Bildungsbuchstaben, z. B. in תִּשְׁמְרוּ ihr werdet hüten, bilden das ת vorn und das ו hinten die 2. Person der Vielzahl: ihr werdet, und die übrigen Buchstaben שמר bilden den Stamm: hüten.

Es giebt im Ebräischen 7 Weisen (Formen), ein Zeitwort zu bilden; sie heißen: I. Kal, II. Niphal, III. Piël, IV. Pual, V. Hiphil, VI. Hophal, VII. Hithpael. Es kommt selten ein Zeitwort in allen diesen Bildungsweisen vor. Zum Muster wollen wir das Zeitwort שמר in allen 7 Weisen bilden (conjugiren).

I. Kal קַל (d. i. die leichte Bildungsweise, welche kein Dagesch und keinen Buchstaben als besonderes Erkennungszeichen hat).

Vergangene Zeit (עבר), Präteritum (gilt für die ebenvergangene, vergangene und längstvergangene Zeit).

Einzahl.

1. Person		שָׁמַרְתִּי	. . . . .	ich habe gehütet	
2. =	m.	שָׁמַרְתָּ	für שמר אַתָּה	du hast	=
2. =	w.	שָׁמַרְתְּ	= שמר אַתְּ	du (Weib) hast	=
3. =	m.	שָׁמַר	=	er hat	=
3. =	w.	שָׁמְרָה	= שמר הִיא	sie hat	=

Vielzahl.

1. Person		שָׁמַרְנוּ	für שמר אֲנוּ	wir haben gehütet	
2. =	m.	שְׁמַרְתֶּם	= שמר אַתֶּם	ihr habt	=
2. =	w.	שְׁמַרְתֶּן	= שמר אַתֶּן	ihr (Weiber)	=
3. =		שָׁמְרוּ	=	sie haben	=

Zur Uebung bilde

שָׁבַר, יָרַד, זָכַר, und folgende Zeitwörter mit Kehlbuchstaben am Anfange, in der Mitte und am Ende: עמד, עבר, חמל, הרג, הלך, אמר, אכל, אהב, גאל, צעק, יעץ, שבח, שלח, שמע. Die Uebersetzung dieser Wörter s. hinten im Wörterverzeichniß.

§. 12. Aufgabe über das Präteritum.

(Die Uebersetzung der Wörter siehe hinten im Verzeichnisse. Bei jedem in den Aufgaben vorkommenden Zeitworte muß erklärt werden, in welcher Person, Zahl, Zeit, Geschlecht &c. es stehe.)

אָבִי! (mein Vater) שָׁמַרְתִּי אֵת אֲשֶׁר (was)
אָמַרְתָּ לִי וְלֹא (und nicht) שָׁכַחְתִּי אֶת דְּבָרֶיךָ
(deine Worte). שָׁאוּל אָמַר לִשְׁמוּאֵל עָבַרְתִּי אֶת
דְּבָרֶיךָ כִּי חָמַלְתִּי עַל אֲגַג וְלֹא הָרַגְתִּי אֹתוֹ (ihn).
אַתָּה שָׁאוּל! לָמָּה לֹא שָׁמַרְתָּ אֵת מִצְוַת (Gebot)
שְׁמוּאֵל וְחָמַלְתָּ עַל עֲמָלֵק, אֲשֶׁר לֹא חָמַל עַל

יִשְׂרָאֵל? אַתְּ חַוָּה! לָמָּה שָׁכַחַתְּ אֶת מִצְוַת אֱלֹהִים
וְלֹא שָׁמַרְתְּ אֹתָהּ (es), כִּי אָכַלְתְּ מִפְּרִי הָעֵץ כַּאֲשֶׁר
אָמַר הַנָּחָשׁ, וְגַם אָמַרְתְּ לָאָדָם וְגַם הוּא אָכָל?*)
כַּאֲשֶׁר (als) פָּקַד אֱלֹהִים אֶת בְּנֵי (בֵּן .S ,Kinder)
יִשְׂרָאֵל וְגָאַל אֹתָם (sie) מִמִּצְרַיִם, אָז הָלְכוּ בְּנֵי
יִשְׂרָאֵל בְּתוֹךְ הַיָּם, אַךְ הַמִּצְרִים טָבְעוּ בַּיָּם. אַתֶּן
דְּבוֹרָה וְאֶסְתֵּר גְּאַלְתֶּן אֶת יִשְׂרָאֵל מִיַּד אוֹיְבֵיהֶם
(ihrer Feinde) וּשְׁמַרְתֶּן**) אֶת הַדֶּרֶךְ הַיָּשָׁר (recht=
schaffenen Weg), אֶת אֲשֶׁר גַּם אֲנַחְנוּ שָׁמַרְנוּ עַד
הַיּוֹם. אַתֶּם מֹשֶׁה וְאַהֲרֹן לֹא עֲבַרְתֶּם אֶת הַיַּרְדֵּן.

§. 13. Fernere Aufgabe über die vergangene Zeit.

Eva übertrat, was Gott gesagt hatte, sie nahm von der Frucht des Baumes, gab ihrem Manne und auch er aß; als sie nun (וְהִנֵּה כַּאֲשֶׁר) nicht gehütet haben das Gebot Gottes, sanken sie von ihrer Würde, und gingen auf den Befehl Gottes aus dem Paradies, und bearbeiteten das Erdreich. — Die ebräischen Hebeammen erschlugen nicht (לֹא הָרְגוּ) die Kinder der Israeliten, sondern beobachteten das Wort Gottes und übertraten den Befehl Pharao's, darum behütete sie Gott und gab ihnen (לָהֶן §. 52.) viel Gutes. — Wehe dir (לָךְ) Isebel! du hast erschlagen den Naboth, hast geraubt seinen Weinberg (כַּרְמוֹ §. 51), darum haben die Hunde deinen Leib gefressen (haben gefressen die H. d. Leib).

---

*) Nicht אָכַל; denn am Ende des Verses oder Versgliedes wird Pathach und Segol in Kamez verwandelt, wenn der Ton darauf liegt.

**) וּ statt וְ und. §. 60.

§. 14. Mittelwörter (Participia).

1) Das thätige Mittelwort (P. activum): hütend שֹׁמֵר. 2) Das leidende Mittelwort (P. passivum): gehütet שָׁמוּר. Mit den persönlichen Fürwörtern zusammen, bildet man mit dem Participium folgendergestalt:

die gegenwärtige Zeit (praesens).

Einzahl.

Männlich.		Weiblich.	
1. Person ich hüte	אָנֹכִי שֹׁמֵר		אָנֹכִי שֹׁמְרָה
2. = du hütest	= אַתָּה	=	אַתְּ
3. = er hütet	= הוּא	sie =	הִיא

Vielzahl.

1. Pers. wir hüten	אֲנַחְנוּ שֹׁמְרִים		אֲנַחְנוּ שֹׁמְרוֹת
2. = ihr hütet	= אַתֶּם	=	אַתֶּן
3. = sie hüten	= הֵם	=	הֵן

Eben so mit dem leidenden Mittelwort שָׁמוּר:

Einzahl.

1. ich bin gehütet	אָנֹכִי שָׁמוּר		אָנֹכִי שְׁמוּרָה
2. du bist gehütet	= אַתָּה	=	אַתְּ
3. er ist gehütet	= הוּא	sie =	הִיא

Vielzahl.

1. wir sind gehütet	אֲנַחְנוּ שְׁמוּרִים		אֲנַחְנוּ שְׁמוּרוֹת
2. ihr seid gehütet	= אַתֶּם	=	אַתֶּן
3. sie sind gehütet	= הֵם	=	הֵן

Anmerkung. Die Mittelwörter gelten als Hauptwörter. Einem Hauptwort männlichen Geschlechts wird in der Vielzahl hinten ים an-

gehängt; daher שֹׁמֵר — Vielzahl שֹׁמְרִים. Ein Hauptwort weiblichen Geschlechts erhält in der Einzahl in der Regel hinten ה oder ת; daher שׁמר, weibl. שֹׁמְרָה oder שֹׁמֶרֶת, und in der Vielz. וֹת; daher שֹׁמְרוֹת.

Zur Uebung: Die beim Präter. §. 11. angeführten Zeitwörter*).

§. 15. Aufgaben über die beiden Mittelwörter.

הֹלֵךְ (Einer, der da geht) תָּמִים וּפֹעֵל צֶדֶק וְדֹבֵר
אֱמֶת בִּלְבָבוֹ (in seinem Herzen) הוּא**) הָאִישׁ אֲשֶׁר
אֱלֹהִים שֹׁמֵר אוֹתוֹ :(zusammen welchen אֲשֶׁר mit אֹתוֹ)
הֲשֹׁמֵר***) אָחִי אָנֹכִי? אָמַר קַיִן. אֱלֹהִים פֹּקֵד
הַנָּשִׁים הַשֹּׁמְרוֹת אֵת אֲשֶׁר אֹמֵר. אִם הֹלְכִים
אֲנַחְנוּ בַּלַּיְלָה אָז הַשֹּׁמְרִים יִמְצָאוּנוּ (werden uns
finden). הָאִישׁ הַפֹּתֵחַ יָדוֹ (seine Hand) וְנוֹתֵן לָעֲנִיִּים
הַמְּרוּדִים (den Armen) אֱלֹהִים אֹהֵב אוֹתוֹ (ihn) וְגַם
אָהוּב הוּא מִכָּל (von jedem) אָדָם.

Wenn Einer (אִישׁ) bedrängt einen Armen und der Arme schreit zu Gott, so erhört ihn Gott und ahndet die Sünde. Wenn dein Haus geöffnet ist den Bedrängten, deine Hände den Armen, dann behütet dich Gott vor allem Bösen (מִכָּל רָעָה) und deine Belohnung ist dir aufbewahrt (שׁמר) von Gott, der Gutes vergilt Allen, die wandeln im Guten und auf ihn vertrauen (וּבוֹטְחִים בּוֹ).

---

*) ע, ח, ה erhalten am Ende des Wortes, wenn kein A-Laut vorhergeht, ein Pathach furtivum, פַּתַח גְּנוּבָה, z. B. שֹׁלֵחַ scho-leach. Oft steht das Pathach beim Buchstaben vorher, z. B. שְׁמַע statt שְׁמַעַ.

**) Das Wörtchen ist muß oft hinzugedacht werden.

***) הֲ ist Fragepartikel.

§. 16. Das Wort an sich (Infinitiv).

Der Infinitiv von שמר heißt שָׁמֹר, oder kürzer שְׁמֹר hüten. Die kürzere Form nimmt man bei der Zusammensetzung mit den Präpositionen ב׳ כ׳ ל׳ מ׳; בִּשְׁמֹר im Hüten, כִּשְׁמֹר als hüten, לִשְׁמֹר zu hüten, מִשְׁמֹר vom Hüten.

Zur Uebung: משל, זכּר, למד, פקד.

§. 17. Die befehlende Weise (Imperativ)

lautet wie der kürzere Infinitiv, also שְׁמֹר hüte. Im Weiblichen lautet er שִׁמְרִי, Vielzahl männlich שִׁמְרוּ, weiblich שְׁמֹרְנָה hütet.

Zur Uebung: משל, זכר, למד, פקד.

Anmerkungen.

1. In der dritten Person und im Leidenden giebt es keine besondere Form für den Imperativ und man gebraucht dafür das Futurum.
2. Man verlängert zuweilen den Imperativ ־ָה, z. B. שָׁמְרָה hüte.
3. Setzt man vor den Imperativ שְׁמֹר die Buchstaben א׳, י׳ ת׳ ן׳ so entsteht auf folgende Weise:

§. 18. Die zukünftige Zeit (Futurum).

Einzahl.

1. Person		אֶשְׁמֹר	für	אני שמר	ich werde hüten
2.	" m.	תִּשְׁמֹר	"	אתה שמר	du wirst "
2.	" w.	תִּשְׁמְרִי	"	את שמרי	du wirst "
3.	" m.	יִשְׁמֹר	"	הוא שמר (das י st. ן)	er wird "
3.	" w.	תִּשְׁמֹר	"		sie wird "

Vielzahl.

1. Person נִשְׁמֹר für אנו שמר wir werden hüten
2. „ m. תִּשְׁמְרוּ „ אתם שמרו ihr werdet „
2. „ w. תִּשְׁמֹרְנָה „ אתן שמרנה ihr werdet „
3. „ m. יִשְׁמְרוּ „ sie werden „
3. „ w. תִּשְׁמֹרְנָה „ sie werden „

Zur Uebung: עבר, שכח, מלך, משל, זכר, פקד.

Anmerkung. Statt אֶשְׁמֹר sagt man auch אֶשְׁמְרָה; dieses verlängerte Futurum gebraucht man bei einem besondern Nachdrucke, wie den Imperativ §. 17. Anm. 2.

§ 19. Ueber Infinitiv, Imperativ und Futurum.

Regeln.

1. Das Futurum steht oft a. für den verbietenden Imperativ, b. wo man im Deutschen das Präsens setzt, c. wo man im Deutschen können, mögen, sollen, wollen, dürfen gebraucht.
2. Um das Imperfekt. beim Erzählen auszudrücken, setzt man das Futur. mit וָ in der 1sten, וַ und Dagesch im nächsten Buchstaben in der 2ten und 3ten Person; man nennt dieses: Waw conversivum Futuri, z. B. וַיִּצְעֲקוּ da schrieen. Vgl. S. 19. Anmerk.
3. Der Infinit. vor dem Futur. giebt eine Verstärkung oder Wiederholung an.

הַמִּדְיָנִים מָשְׁלוּ בְּיִשְׂרָאֵל וַיִּצְעֲקוּ בְנֵי יִשְׂרָאֵל
אֶל אֱלֹהִים וַיִּשְׁלַח אֶת גִּדְעוֹן לַעֲזוֹר אֹתָם (ihnen)
וַיַּהֲרֹג גִּדְעוֹן אֶת הָאוֹיְבִים וַיֹּאמֶר יִשְׂרָאֵל אֶל

גִּדְעוֹן מְשֹׁל בָּנוּ, וַיֹּאמֶר גִּדְעוֹן לֹא אֶמְשֹׁל אֲנִי בָּכֶם (über euch) וְלֹא יִמְשֹׁל בְּנִי בָּכֶם, אֱלֹהִים יִמְשֹׁל בָּכֶם · בְּנֵי יַעֲקֹב אָמְרוּ לְיוֹסֵף הֲמָלֹךְ תִּמְלֹךְ עָלֵינוּ אִם מָשֹׁל תִּמְשֹׁל בָּנוּ (über uns)? אַךְ אַחֲרֵי מוֹת אֲבִיהֶם (ihres Vaters) אָמְרוּ לוֹ מְשֹׁל בָּנוּ גַּם אִשְׁתְּךָ תִּמְשֹׁל בָּנוּ גַּם בָּנֶיךָ יִמְשְׁלוּ עָלֵינוּ (über uns) וַיַּעַן (da antwortete) יוֹסֵף אֲנִי לֹא אֶמְלֹךְ גַּם אַתְּ אִשְׁתִּי לֹא תִמְלְכִי וְלֹא תִמְשְׁלִי בְּאֶחָי (über meine Brüder) גַּם אַתֶּם בָּנַי לֹא תִמְשְׁלוּ בָּם (über sie). אֶתְמוֹל רָכַבְתִּי עַל סוּס אָבִי וַיֹּאמֶר אִישׁ אֶחָד אֵלַי (zu mir) לָמָּה תִרְכַּב?*) לֹא תוּכַל (du kannst nicht) לִרְכֹּב וַיַּךְ (und er schlug) עַל הַסּוּס וְנָפַלְתִּי מִמֶּנּוּ (von ihm). זָכֹר אֶזְכֹּר אֶת הַדָּבָר וּפָקֹד אֶפְקֹד עֲוֹן הָאָב עַל בָּנָיו (an seinen Kindern) כִּי אָמַרְתִּי לָהֶם תָּמִיד רִכְבוּ עַל סוּסִי אֲבָל עַתָּה לֹא יִרְכַּב אֶחָד מֵהֶם ·

§. 20.

Gott sprach zu Mosche: schicke Männer in das Land Kenaan, um auszukundschaften das Land, von jedem Stamme schicket einen Mann. Da schickte sie Mosche. — Ihr Männer! wenn ihr gedenket das Wort Gottes, und beobachtet es (וְתִשְׁמְרוּ אֹתוֹ), so wird Gott euch bedenken und euch behüten. Mein Vater sagte zu mir: mein Sohn, beobachte die Gebote Gottes, halte sie wie deine Schwester sie hält,

---

*) Die Zeitwörter, deren zweiter Stammbuchstabe nicht wie שמר im Imperativ und Futurum ein Cholem, sondern Pathach haben, sind thatlose, intransitive, z. B. רכב ·

und gehorche der Stimme deiner Eltern, dann wird Gott (Gott wird) dich behüten, und dir helfen stets (וְיַעֲזֹר); und ich sagte zu meinem Vater: ich will (Futur.) gedenken stets die Gebote Gottes.

§. 21. Fragen zur Wiederholung und Verdeutlichung.

Wie viel Zeitformen giebts im Ebräischen? Wie bildet man aus dem Infinitiv den Imperativ und das Futurum? Wie erklärst du die Buchstaben, die im Präteritum nach den Stammbuchstaben stehen, und wie diejenigen, welche im Futur. vor den Stammbuchstaben stehen? Was weißt du von den Vokalen bei den Kehlbuchstaben zu sagen? Nenne mir die Fälle, wo man das Futurum gebraucht, und wie man die Erzählungsformen daraus bildet! Welche Buchstaben hängt man einem Hauptworte an in der Einzahl des weiblichen, und in der Vielzahl des männlichen und weiblichen Geschlechts? Was für eine Bedeutung haben die Zeitwörter im Kal? 2c. 2c.

§. 22. II. Niphal (נִפְעַל).

Vergangen.

Einzahl.

1. Person		נִשְׁמַרְתִּי	ich bin gehütet worden	
2. =	m.	נִשְׁמַרְתָּ	du bist =	=
2. =	w.	נִשְׁמַרְתְּ	du bist =	=
3. =	m.	נִשְׁמַר	er ist =	=
3. =	w.	נִשְׁמְרָה	sie ist =	=

Vielzahl.

1. Person נִשְׁמַרְנוּ wir sind gehütet worden
2. = m. נִשְׁמַרְתֶּם ihr seid = =
2. = w. נִשְׁמַרְתֶּן ihr seid = =
3. = נִשְׁמְרוּ sie sind = =

Mittelwort.

Das 1ste נִשְׁמָר, z. B. אנכי נִשְׁמָר, weiblich נִשְׁמָרָה ich werde gehütet.

Das 2te fehlt, weil das ganze Niphal leidend ist.

Das Wort an sich.

הִשָּׁמֵר gehütet werden (בְּהִשָּׁמֵר כְּה־ לְה־ מֵה־).

Befehlsweise.

Einzahl הִשָּׁמֵר, w. הִשָּׁמְרִי hüte dich, Vielz. הִשָּׁמְרוּ, w. הִשָּׁמַרְנָה hütet euch.

Zukünftig.

Einzahl.

1. Person אֶשָּׁמֵר ich werde gehütet werden
2. = m. תִּשָּׁמֵר du wirst = =
2. = w. תִּשָּׁמְרִי du wirst = =
3. = m. יִשָּׁמֵר er wird = =
3. = w. תִּשָּׁמֵר sie wird = =

Vielzahl.

1. Person נִשָּׁמֵר wir werden gehütet werden
2. = m. תִּשָּׁמְרוּ ihr werdet = =
2. = w. תִּשָּׁמַרְנָה ihr werdet = =

3. Person m. יִשָּׁמְרוּ sie werden gehütet werden
3. „ w. תִּשָּׁמַרְנָה „ „ „ „

Anmerkungen.

1. Das Kennzeichen, ob ein Wort nach der Weise von Niphal gebildet sei, ist im Vergangen und dem Mittelwort ein נ vor dem Stammwort; im Inf., Imp. und Fut. ein Dagesch im ersten Stammbuchstaben, z. B. ?
2. Ein Wort, das so (nach dem Niphal) gebildet ist, zeigt meistens ein Leiden, oder (wie z. B. הִשָּׁמֵר hüte dich) ein auf sich zurückkehrendes Thun an.

§. 23. Aufgaben.

שֹׁפֵךְ (Einer der da…) דַּם הָאָדָם, בָּאָדָם (durch M. §. 9.)
דָּמוֹ (sein Blut) יִשָּׁפֵךְ, אֲבָל הַהֹרֵג אֶת הַבְּהֵמָה
לֹא יֵהָרֵג*). אַתָּה אָחִי! הִשָּׁמֵר מִדֶּרֶךְ הָרַע
וּשְׁמֹר אֶת הַטּוֹב, כִּי אִם נִשְׁמֹר הַטּוֹב אָז נִשָּׁמֵר
מֵאֱלֹהִים הַשֹּׁמֵר כָּל אָדָם, אֲשֶׁר נִשְׁמָר (sich hütet)
מֵרָע. אִם אֶת אֲשֶׁר פָּשְׁעוּ הָאֲנָשִׁים נֶגְדְּךָ לֹא
יִזָּכֵר וְלֹא יִפָּקֵד מִמְּךָ (von dir), אָז גַּם פְּשָׁעֶיךָ
לִפְנֵי הָאֱלֹהִים לֹא יִזָּכְרוּ וְלֹא יִפָּקְדוּ. כְּלִי אֶחָד
נִשְׁבַּר מִנַּעַר רָשׁ, וַיִּצְעַק בְּרוּחַ נִשְׁבָּרָה לֵאמֹר
(und sprach), אִם אֵלֵךְ (ich gehe) אֶל אָבִי וּכְלִי
נִשְׁבָּר בְּיָדִי (in meiner Hand), אָז תִּשָּׁבַרְנָה עַצְמוֹתַי
(meine Gebeine)! וַיַּחְמֹל אִישׁ אֶחָד אֲשֶׁר עָבַר עַל
הַנַּעַר, וַיִּתֵּן לוֹ (und gab ihm) כֶּסֶף, מֵהֶם (davon)
קָנָה הַנַּעַר כְּלִי אַחֵר.

---

*) Wenn der erste Stammbuchstabe א, ה, ח, ע, ר ist, welcher kein Dagesch erhalten kann, so wird dafür das Chirek vorher in Zere verlängert, daher nicht יִהָרֵג, sondern יֵהָרֵג. So wird gewöhnlich die Sylbe vor den Kehlbuchstaben gedehnt, z. B. הָעַיִן das Auge, für הַעַיִן.

Hüte dich, mein Sohn! und tödte nicht (Fut.) ein Thier umsonst, denn auch die Thiere sollen nicht umsonst getödtet werden. Alle Menschen, welche erschlagen haben einen Menschen, sind wieder erschlagen worden. Mein Vater sprach zu uns (אֵלֵינוּ): wenn ihr, meine Kinder, nicht weggegangen seid von den Schafen und sie gehütet wurden stets von euch, so werdet gehütet werden auch ihr stets von Gott, denn die Kinder werden von Gott gehütet, von welchen (אֲשֶׁר מֵהֶם) das Gebot der Eltern beobachtet wird.

§. 24 III. Piel (פִּעֵל).

Vergangen.

Einzahl.	Vielzahl.	Mittelwort.	Das Wort an sich.
1. שִׁמַּרְתִּי	שִׁמַּרְנוּ		שַׁמֵּר
2. m. שִׁמַּרְתָּ	שִׁמַּרְתֶּם	1. מְשַׁמֵּר	
2. w. שִׁמַּרְתְּ	שִׁמַּרְתֶּן	2. מְשֻׁמָּר	Befehlsweise.
3. m. שִׁמֵּר	שִׁמְּרוּ		שַׁמֵּר
3. w. שִׁמְּרָה	—		w. שַׁמְּרִי ꝛc.

Anmerkung. Das Zere der 3ten Person m. wird oft in Segol, auch in Pathach, und wenn der letzte Stammbuchstabe ein Kehllaut ist, immer in Pathach verkürzt, als: לִמַּד, דִּבֶּר וְשִׁמַּח.

Zukünftig.

Einzahl.	Vielzahl.
1. אֲשַׁמֵּר	נְשַׁמֵּר
2. m. תְּשַׁמֵּר	תְּשַׁמְּרוּ
2. w. תְּשַׁמְּרִי	תְּשַׁמֵּרְנָה
3. m. יְשַׁמֵּר	יְשַׁמְּרוּ
3. w. תְּשַׁמֵּר	תְּשַׁמֵּרְנָה

Zur Uebung: שׁבר, דבר, למד ꝛc.

Anmerkungen.

1. Das Kennzeichen vom Piel ist ein Dagesch im zweiten Stammbuchstaben, welches wegfällt, wenn der zweite Wurzelb. א׳ ה׳ ח׳ ע׳ ר׳ ist, wo der vorherige Vokal verlängert wird, z. B. מְבָרֵךְ. Außerdem ist im Mittelworte und Futurum das Schwa am Anfange des Wortes Kennzeichen.
2. Die Bedeutung von Piel ist: a. verstärkend, z. B. Kal שָׁבַרְתִּי ich habe zerbrochen, Piel שִׁבַּרְתִּי ich habe zerschmettert; b. thätig, wo das Kal thatlos ist, z. B. Kal לָמַד lernen, Piel לִמֵּד lehren; c. oft die entgegengesetzte von Kal, z. B. סָקַל (Kal) mit Steinen werfen, (Piel) סִקֵּל Steine wegräumen.

§. 25. Aufgabe.

הַצַּדִּיק לֹא יְדַבֵּר חֲלָקוֹת, אִם גַּם כָּל הַמְדַבְּרִים עִמּוֹ, בְּלֵב וָלֵב יְדַבֵּרוּ, הַמְלַמֵּד אָמַר לִי (zu mir) הַיּוֹם, בְּנִי (mein Sohn) לַמֵּד אֶת אָחִיךָ (deinem Bruder) אֶת אֲשֶׁר תְּלַמֵּד אַתָּה, כִּי כָל הַמְלַמְּדִים לִמְּדִים, וְאָמַרְתִּי, רַק אַתָּה הַמְלַמֵּד תְּלַמֵּד, אֲבָל הַתַּלְמִיד רַק יִלְמַד אֲבָל לֹא יְלַמֵּד, וְגַם אַתָּה כַּאֲשֶׁר עוֹד לָמַדְתָּ בִּנְעוּרֶיךָ (in d. Jugend), לֹא לִמַּדְתָּ. שְׁלֹשָׁה אֲנָשִׁים רֵקִים הָלְכוּ בַּדֶּרֶךְ, וַיִּפְגְּעוּ בְּאִישׁ אִכָּר מְפַלֵּחַ הָאֲדָמָה וַיְצַחֲקוּ בוֹ (mit ihm), הָאֶחָד קָרָא אֹתוֹ אָבִי אַבְרָהָם, הַשֵּׁנִי אָבִי יִצְחָק, הַשְּׁלִישִׁי אָבִי יַעֲקֹב, וַיַּעַן (da antwortete) הָאִכָּר, לֹא אַבְרָהָם שְׁמִי וְלֹא יִצְחָק מְכַנִּים אוֹתִי (mich) וְלֹא יַעֲקֹב, כִּי אִם שָׁאוּל שְׁמִי (ist mein Name), אֲשֶׁר בִּקֵּשׁ חֲמוֹרִים, וְהִנֵּה אֶת אֲשֶׁר בִּקַּשְׁתִּי לְפָנַי (ist von mir).

Geliebter Vater (אָבִי אֲהוּבִי)!

Schicke mir doch eine ebräische Sprachlehre, denn der Lehrer hat zu mir gesagt, wenn du nicht lernst die Regeln der Sprache, so nicht kann ich (אוּכַל) lehren dir die heiligen Bücher, daher schreibe deinem Vater und sage*) ihm dieses (זֹאת), und ich werde dir die Regeln leicht lehren, wenn du ein Buch hast (יֵשׁ לְךָ). Darum schicke mir das Buch, ich werde es nicht verderben. Ich bin dein von ganzem Herzen dich grüßender Sohn (אנכי בנך השואל בכל לבבו בשלומך) Gamaliel.

§. 26. IV. Pual (פֻּעַל).

Vergangen.

Einzahl.	Vielzahl.	Mittelwort.	Das Wort an sich.
1. שֻׁמַּרְתִּי	שֻׁמַּרְנוּ		שֻׁמֹּר
2. m. שֻׁמַּרְתָּ	שֻׁמַּרְתֶּם	1. שֻׁמָּר	Die Befehlsweise fehlt.
2. w. שֻׁמַּרְתְּ	שֻׁמַּרְתֶּן	Das passive Mittelwort fehlt.	
3. m. שֻׁמַּר	שֻׁמְּרוּ		
3. w. שֻׁמְּרָה	—		

Zukünftig.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	אֲשֻׁמַּר	נְשֻׁמַּר
2. m.	תְּשֻׁמַּר	תְּשֻׁמְּרוּ
2. w.	תְּשֻׁמְּרִי	תְּשֻׁמַּרְנָה
3. m.	יְשֻׁמַּר	יְשֻׁמְּרוּ
3. w.	תְּשֻׁמַּר	תְּשֻׁמַּרְנָה

*) Statt des Imper. nimmt man das Präteritum mit vorgesetz-

Zur Uebung: שבר, שלח, פקד ꝛc.

Anmerkungen.

1. Das Pual hat, wie Piel, zum Kennzeichen ein Dagesch im zweiten Buchstaben und im Futur. vorn ein Schwa.
2. Das Pual ist das Leidende vom Piel, z. B. לֻמַּדְתִּי ich bin belehrt worden.

בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לֹא שֻׁלְּחוּ מִפַּרְעֹה וַיְהִי (und es geschah) כַּאֲשֶׁר שֻׁלְּחָה עָלָיו מַכָּה גְדוֹלָה וְכָל עֵץ הַשָּׂדֶה שֻׁבַּר, וַיְבֻקַּשׁ הַדָּבָר, וְלֹא שֻׁבַּר עֵץ אִישׁ אֲשֶׁר בְּשֵׁם יִשְׂרָאֵל יְכֻנֶּה, רַק הַמִּצְרִים נֻגָּעוּ, אָז אָמַר פַּרְעֹה לְמשֶׁה יְהִי (es sei) שֵׁם אֱלֹהִים מְבֹרָךְ: מִי יִתֵּן וִיכֻפְּרוּ*) עֲוֹנֹתַי וִיטֹהֲרוּ אֲנִי וְעַמִּי, בְּכָל זֹאת לֹא שִׁלַּח אֶת יִשְׂרָאֵל, אַךְ אַחֲרֵי מוֹת כָּל בְּכוֹרֵי מִצְרַיִם אָז גֹּרְשׁוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל מֵאַרְצוֹ.

§. 27. V. Hiphil (הִפְעִיל).

Vergangen.

Einzahl.	Vielzahl.	Mittelwort.	Das Wort an sich.
1. הִשְׁמַרְתִּי	הִשְׁמַרְנוּ		הַשְׁמִיר
2. m. הִשְׁמַרְתָּ	הִשְׁמַרְתֶּם	1. מַשְׁמִיר	oder הַשְׁמֵר
2. w. הִשְׁמַרְתְּ	הִשְׁמַרְתֶּן	2. מָשְׁמָר	Befehlsweise.
3. m. הִשְׁמִיר	הִשְׁמִירוּ		הַשְׁמִיר
3. w. הִשְׁמִירָה	—		oder הַשְׁמִירִי

---

tem ו, wenn schon ein Imperativ vorhergegangen, also וְאָמַרְתָּ sage.— Dieses Wav verwandelt also das Prät. ins Futur., (vgl. §. 19. Regel 2).

*) Müßte heißen וִיְכֻפְּרוּ, aber 2 Buchstaben mit Schwa am Anfange des Wortes lassen sich im Ebräischen nicht gut aussprechen.

Zukünftig.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	אַשְׁמִיר	נַשְׁמִיר
2. m.	תַּשְׁמִיר	תַּשְׁמִירוּ
2. w.	תַּשְׁמִירִי	תַּשְׁמֵרְנָה
3. m.	יַשְׁמִיר	יַשְׁמִירוּ
3. w.	תַּשְׁמִיר	תַּשְׁמֵרְנָה

Zur Uebung: שלך, בדל, שחת, קרב.

Anmerkungen.

1. Das Kennzeichen des הפעיל ist im Präter., Infin. und Imperativ das vorgesetzte ה, im Futur. und Partic. das Pathach des ausgefallenen ה unter dem vorgesetzten Buchstaben. Auch ist vor dem letzten Stammbuchstaben ein י.
2. Das Hiphil bedeutet ein Thun-Lassen oder Thun-Machen z. B. Kal קָרַבְתִּי ich nahete, Hiphil הִקְרַבְתִּי ich habe nahe kommen machen, hergeführt, dargebracht. Ist das Kal nicht üblich, so hat das Hiphil die einfache Bedeutung des Kal, z. B. הַשְׁלֵךְ werfen, הַשְׁכֵּם früh aufstehen.

§. 28. VI. Hophal (הָפְעַל).

Vergangen.

	Einzahl.	Vielzahl.	Mittelwort.	Das Wort an sich.
1.	הָשְׁמַרְתִּי	הָשְׁמַרְנוּ		הָשְׁמַר
2. m.	הָשְׁמַרְתָּ	הָשְׁמַרְתֶּם	1. הָשְׁמָר	
2. w.	הָשְׁמַרְתְּ	הָשְׁמַרְתֶּן		Befehlsweise
3. m.	הָשְׁמַר	הָשְׁמְרוּ	das 2. fehlt.	fehlt.
3. w.	הָשְׁמְרָה	—		

Zukünftig.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	אָשְׁמַר	נָשְׁמַר
2. m.	תָּשְׁמַר	תָּשְׁמְרוּ
2. w.	תָּשְׁמְרִי	תָּשְׁמַרְנָה
3. m.	יָשְׁמַר	יָשְׁמְרוּ
3. w.	תָּשְׁמַר	תָּשְׁמַרְנָה

Anmerkungen.

1. Kennzeichen von Hophal ist das vorgesetzte הָ
2. Die Bedeutung ist die passive von Hiphil.

§. 29. Aufgabe über Hiphil und Hophal.

וַיְדַבֵּר אֱלֹהִים אֶל מֹשֶׁה לֵאמֹר כִּי תַקְרִיבוּ קָרְבָּן אָז מִן הַבָּקָר וּמִן הַצֹּאן תַּקְרִיבוּ אוֹתוֹ (es), וְאִישׁ כִּי יַקְרִיב אוֹ אִשָּׁה כִּי תַקְרִיב וְהִקְרִיבוּ הַכֹּהֲנִים אֶת הַדָּם וְהִקְטִיר הַכֹּהֵן אֶת הַחֵלֶב, וְעַל כָּל קָרְבָּן תַּקְרִיב מֶלַח — כַּאֲשֶׁר לֹא שִׁלַּח פַּרְעֹה אֶת יִשְׂרָאֵל מִמִּצְרַיִם, הִשְׁלִיחַ בּוֹ (wider ihn) אֱלֹהִים חַיּוֹת, אֲשֶׁר הִכְרִיתוּ אֶת הַבְּהֵמוֹת, וְהִשְׁחִיתוּ אֶת כָּל יֶרֶק, וְהִמְעִיטוּ אֶת הָעָם, וְאַחֲרֵי כֵן הִשְׁלִיךְ אֱלֹהִים אֶת פַּרְעֹה וְהַמִּצְרִים בַּיָּם. בְּנִי! אִם הָפְקַד דָּבָר אִתְּךָ (bei dir) אוֹ הָשְׁאַל לְךָ (dir) הֲשִׁיבֵהוּ (gieb es zurück) לַמַּפְקִיד כַּאֲשֶׁר הָיָה, אָז תַּשְׂכִּיל וְתַצְלִיחַ — מִי יַשְׁמִיעַ גְּבוּרוֹת אֱלֹהִים, אֲשֶׁר מַלְבִּישׁ שָׁמַיִם קַדְרוּת מַחְשִׁיךְ אוֹר הַשֶּׁמֶשׁ וּמַשְׁמִיעַ קוֹלוֹת אֲשֶׁר יַחֲרִידוּ כָּל חַי

וַיַּרְעִישׁוּ הֶהָרִים וְהַגְּבָעוֹת וַיְשַׁבִּיתוּ אֶת הָרְשָׁעִים
הַמַּשְׁחִיתִים אֶת דַּרְכָּם וְאוֹמְרִים אֵין אֱלֹהִים,
אֲבָל הַמַּשְׂכִּילִים יַזְהִירוּ כְּזֹהַר הָרָקִיעַ וּמַצְדִּיקֵי
הָרַבִּים כַּכֹּכָבִים לְעוֹלָם וָעֶד ·

§. 30.

Noah, Abraham und die übrigen Väter haben Gott Opfer dargebracht, denn wenn auch Gott nicht gesagt hat: bringet mir Opfer, (so) doch (בְּכָל זֹאת) haben sie dargebracht der Dankbarkeit Opfer und in Rauch aufgehen lassen (קטר) vor Gott. Wenn ein Mann in Israel wollte darbringen ein Opfer, so führte er es zu dem Priester, welcher darbrachte es auf dem Altar. — Mein Sohn, merk auf die Lehre deiner Eltern, folge ihrer Stimme, dann wirst du Glück haben in allen deinen Wegen, und Gott wird dir Heil ersprießen lassen.

§. 31. VII. Hithpaël (הִתְפַּעֵל).

Vergangen.

Einzahl.	Vielzahl.	Mittelwort.	Das Wort an sich.
1. הִתְלַמַּדְתִּי	הִתְלַמַּדְנוּ		הִתְלַמֵּד
2. m. הִתְלַמַּדְתָּ	הִתְלַמַּדְתֶּם	1. מִתְלַמֵּד	Befehlsweise.
2. w. הִתְלַמַּדְתְּ	הִתְלַמַּדְתֶּן	Das 2. fehlt.	הִתְלַמֵּד
3. m. הִתְלַמֵּד	הִתְלַמְּדוּ		w. הִתְלַמְּדִי
3. w. הִתְלַמְּדָה	—		

Zukünftig.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	אֶתְלַמֵּד	נִתְלַמֵּד
2. m.	תִּתְלַמֵּד	תִּתְלַמְּדוּ
2. w.	תִּתְלַמְּדִי	תִּתְלַמֵּדְנָה
3. m.	יִתְלַמֵּד	יִתְלַמְּדוּ
3. w.	תִּתְלַמֵּד	תִּתְלַמֵּדְנָה

Zur Uebung: צדק, שבח, עשר, פלל.

Anmerkungen.

1. Das Kennzeichen dieser Bildungsart ist הת vor dem Stammwort und ein Dagesch im 2. Stammbuchstaben.
2. Wenn das Stammwort mit einem Zischbuchstaben (ש, צ, ס, ז) anfängt, so wird dieser mit dem ת versetzt, z. B. הִשְׁתַּמַּרְתִּי ich habe mich gehütet, für הִתְשַׁמַּרְתִּי. Beim צ wird obendrein das versetzte ת in ט verwandelt, z. B. הִצְטַדֵּק von צדק gerecht sein.
3, Die Bedeutung ist a. zurückkehrend, z. B. הִתְלַמֵּד sich lehren; b. sich (als ein solcher) zeigen, stellen, z. B. הִתְגַּדֵּל sich groß zeigen, groß thun; c. wie Kal, wenn dies nicht üblich ist, z. B. התפלל beten.

§. 32.

אִישׁ אֶחָד זְרַחְיָה שְׁמוֹ (war sein Name) הִתְגַּדֵּל וְהִתְעַשֵּׁר לְעֵינֵי (vor den Augen) הָעָם, וַיִּתְחַנֵּן עָנִי אֶחָד מִקְּרוֹבָיו (von seinen Verwandten) לְפָנָיו (vor ihm) לֵאמֹר, כָּל אֲשֶׁר לִי (mir [war]) אָבַדְתִּי, עֲזוֹר לִי וּמִבְּשָׂרְךָ (und von deinem Fleische) אַל תִּתְעַלֵּם, וַיַּעַן זְרַחְיָה וַיֹּאמַר (und sprach) עַתָּה אֶתְרַחֵץ וְאֶתְגַּלַּח וְאֵין לִי עֵת, מָחָר אֶתֵּן (will ich geben), לְמָחָר הִתְפַּלֵּל אֵלָיו (zu ihm) הֶעָנִי כְּאֶתְמוֹל (wie gestern),

וַיֹּאמֶר אֵלָיו זְרַחְיָה מִשְׁתּוֹמֵם אֲנִי עָלֶיךָ כִּי בָאתָ
(über dich, daß du kommst) עַתָּה, הֲלֹא תִרְאֶה siehst du)
(nicht כִּי אֲנָשִׁים גְּדוֹלִים עַתָּה מִתְעַנְּגִים אֶצְלִי
(bei mir) לֵךְ וְשׁוּב לְמָחָר Geh und komm morgen)
(wieder, בַּיּוֹם הַשְּׁלִישִׁי שָׁב הֶעָנִי לְבֵית am 3. Tage)
(kam der Arme wieder ins Haus זְרַחְיָה, וְהִנֵּה אֵינֶנּוּ er)
(war nicht da כִּי בָרַח וְהִתְעַלֵּם כִּי לֹא הָיָה לוֹ er)
(hatte nicht לְשַׁלֵּם חוֹבוֹתָיו (seine Schulden). וְהֶעָנִי שָׁב
לְבֵיתוֹ וַיִּקְרָא (ging zu Hause und rief): עַל זֹאת אָמַר
הַמֶּלֶךְ שְׁלֹמֹה: יֵשׁ מִתְעַשֵּׁר וְאֵין לוֹ, יֵשׁ מִתְרוֹשֵׁשׁ
וְהוֹן רָב׃

Der Mann, welcher sich wäscht und reinigt, wenn er betet, und sein Herz ist nicht mit den betenden Lippen, und er wandelt nicht mit Gott, der ist nicht (הוּא אֵינֶנּוּ) fromm. Mein Sohn, traue nicht immer den Leuten, welche sich fromm, heilig und rein stellen, immer mit ihrem Munde beten und Gott loben; auch nicht immer den Leuten, welche sich reich und groß zeigen, aber auf Gott vertraue, flehe zu ihm jederzeit und wandle mit ihm.

§. 33. Zeitwörter mit Suffixen.

Die Buchstaben ה׳ כ׳ נ׳ ו׳ י׳ ם werden dem Zeitworte hinten angehängt, um den Accusativ **mich**, **dich**, **ihn** rc. auszudrücken. Sie heißen Suffixa.

Einzahl.	1. Person		־נִי	mich	Vielzahl.	־נוּ	uns
	2. =	m.	־ךָ	dich		־כֶם	euch
	2. =	w.	־ךְ	dich		־כֶן	euch
	3. =	m.	־הוּ, ־ו	ihn		־הֶם, ־ם	sie
	3. =	w.	־הָ, ־הָ	sie		־הֶן, ־ן	sie

Zum Beispiel an שמר angehängt:

Praeter. Kal.

שָׁמַרְתִּי — שְׁמַרְתִּיךָ, weibl. שְׁמַרְתִּיךְ ich hütete dich; שְׁמַרְתִּיו ich hütete ihn; שְׁמַרְתִּיהָ ich hütete sie; שְׁמַרְתִּיכֶם, w. שְׁמַרְתִּיכֶן ich h. euch; שְׁמַרְתִּים, w. שְׁמַרְתִּין ich hütete sie.

שָׁמַרְתָּ — שְׁמַרְתַּנִי du hast mich gehütet; שְׁמַרְתּוֹ du hütetest ihn; שְׁמַרְתָּהּ du hütetest sie; שְׁמַרְתָּנוּ du hütetest uns; שְׁמַרְתָּם, w. שְׁמַרְתָּן du hütetest sie.

שָׁמַרְתְּ — שְׁמַרְתִּינִי du hütetest mich; שְׁמַרְתִּיו du hütetest ihn; שְׁמַרְתִּיהָ du h. sie; שְׁמַרְתִּינוּ du h. uns; שְׁמַרְתִּים, w. שְׁמַרְתִּין du hütetest sie.

שָׁמַר — שְׁמָרַנִי er hütete mich; שְׁמָרְךָ, w. שְׁמָרֵךְ er hütete dich; שְׁמָרוֹ er hütete ihn; שְׁמָרָהּ er hütete sie; שְׁמָרָנוּ er h. uns; שְׁמַרְכֶם, w. שְׁמַרְכֶן er hütete euch; שְׁמָרָם, w. שְׁמָרָן er hütete sie.

שָׁמְרָה — שְׁמָרַתְנִי er hütete mich; שְׁמָרַתְךָ, weibl. שְׁמָרָתֵךְ sie h. dich; שְׁמָרַתּוּ sie h. ihn; שְׁמָרַתָּה sie h. sie; שְׁמָרַתְנוּ sie h. uns; שְׁמָרַתְכֶם, weibl. שְׁמָרַתְכֶן sie hütete euch; שְׁמָרָתַם, w. שְׁמָרָתַן sie hütete sie.

שָׁמַרְנוּ — שְׁמַרְנוּךָ; שְׁמַרְנוּהוּ; שְׁמַרְנוּהָ; ־כֶם, ־כֶן; ־נוּם, ־נוּן.

שְׁמַרְתֶּם — שְׁמַרְתּוּנִי; שְׁמַרְתּוּהוּ; שְׁמַרְתּוּהָ; שְׁמַרְתּוּנוּ; ־תּוּם, ־תּוּן.

שָׁמְרוּ — שְׁמָרוּנִי sie hüteten mich; שְׁמָרוּךָ, w. שְׁמָרוּךְ;

שְׁמָרוּהוּ, שְׁמָרוּהָ; שְׁמָרוּכֶם, w. שְׁמָרוּכֶן;
שְׁמָרוּם, שְׁמָרוּן.

Infinitiv.

Bei dem Infinitiv bedeuten die Suffixa, wie bei jedem andern Hauptworte, nicht mich, dich ꝛc., sondern wie zueignende Fürwörter: mein, dein, sein, unser, euer, ihr; also

Inf. שָׁמְרִי mein Hüten; שָׁמְרְךָ, w. שָׁמְרֵךְ dein H.;
שָׁמְרוֹ sein H.; שָׁמְרָהּ ihr H.; שָׁמְרֵנוּ unser H.;
שָׁמְרְכֶם, w. שָׁמְרְכֶן euer H.; שָׁמְרָם, w. שָׁמְרָן
ihr Hüten.

Ebenso meistens bei dem Participium, also שֹׁמְרוֹ sein Hüter ꝛc.

Imperativ.

שְׁמֹר — שָׁמְרֵנִי hüte mich; שָׁמְרֵהוּ h. ihn; שָׁמְרֶהָ;
שָׁמְרֵנוּ; ־רֵם, ־רֵן.

Futurum.

אֶשְׁמֹר — אֶשְׁמָרְךָ, w. אֶשְׁמְרֵךְ ich werde dich hüten;
אֶשְׁמְרוֹ ich werde ihn hüten ꝛc.

§. 34. Unregelmäßige Zeitwörter פ״ן.

Anmerkungen.

1. Unregelmäßig heißt ein Zeitwort, bei dessen Bildung nicht alle 3 Stammbuchstaben gehört werden. Dies ist der Fall, wenn 1) der erste Stammbuchstabe ein נ, z. B. נגשׁ oder 2) wenn einer von den 3 Stammbuchstaben א, ה, ו, י ist, oder 3) wenn der 2te und 3te Stammbuchstabe gleich sind, z. B. סבב. Es liegt fast allen unregelmäßigen Zeitwörtern ein Stamm von 2 blei-

benden Buchstaben, und dem so gemeinschaftlichen Stamme auch eine verwandte Bedeutung zum Grunde*).

2. Man nennt üblicher Weise den 1sten Stammbuchstaben פ, den 2ten ע, den 3ten ל, weil man sonst das Wort פעל als Musterwort bei der Bildung eines Zeitworts genommen. Wenn man daher kurz sagt פ"ן, so heißt das: ein Zeitwort, dessen erster Stammbuchstabe נ ist, ꝛc.

פ"ן z. B. נגשׁ nahe kommen.

Das נ fällt oft ganz weg und im darauf folgenden Buchstaben steht dafür ein Dagesch. Hier folgen die Bildungen, wo dieses der Fall ist; was nicht angegeben ist, wird regelmäßig (wie שָׁמַר) gebildet.

Kal.

Infin. גֶּשֶׁת

Imper.
גַּשׁ, w. גְּשִׁי
גְּשׁוּ, w. גַּשְׁנָה

Futur.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	אֶגַּשׁ	נִגַּשׁ
2. m.	תִּגַּשׁ	תִּגְּשׁוּ
2. w.	תִּגְּשִׁי	תִּגַּשְׁנָה
3. m.	יִגַּשׁ	יִגְּשׁוּ
3. w.	תִּגַּשׁ	תִּגַּשְׁנָה

Niphal.

Praeter.

	Einzahl.	Vielzahl.
1.	נִגַּשְׁתִּי	נִגַּשְׁנוּ
2. m.	נִגַּשְׁתָּ	נִגַּשְׁתֶּם
2. w.	נִגַּשְׁתְּ	נִגַּשְׁתֶּן
3. m.	נִגַּשׁ	נִגְּשׁוּ
3. w.	נִגְּשָׁה	—

Partic. נִגָּשׁ

Infin. הִנָּגֵשׁ

Imp. הִנָּגֵשׁ, w. הִנָּגְשִׁי
הִנָּגְשׁוּ, הִנָּגֵשְׁנָה

---

*) Z. B. von נדה, נדד, נוד ist der gemeinschaftliche Stamm נַד fliehen. Hier ist es für viele Schüler zweckmäßig, §. 50 — 53 vorzunehmen, dann erst diese §§. von den unregelmäßigen Zeitwörtern folgen zu lassen.

Hiphil.			Hophal.
Praeter.			**Praeter.**
	Einzahl.	Vielzahl.	
1.	הִגַּשְׁתִּי	הִגַּשְׁנוּ	הֻגַּשְׁתִּי
2. m.	הִגַּשְׁתָּ	הִגַּשְׁתֶּם	הֻגַּשְׁתָּ
2. w.	הִגַּשְׁתְּ	הִגַּשְׁתֶּן	הֻגַּשְׁתְּ
3. m.	הִגִּישׁ	הִגִּישׁוּ	הֻגַּשׁ
3. w.	הִגִּישָׁה	—	הֻגְּשָׁה
1. Part.	מַגִּישׁ		Partic. הֻגָּשׁ
2. „	מֻגָּשׁ		
Infin.	הַגֵּשׁ		Infin. הֻגַּשׁ
Imp.	הַגֵּשׁ, הַגִּישִׁי		Futur. אֻגַּשׁ
	הַגִּישׁוּ, הַגֵּשְׁנָה		תֻּגַּשׁ

Anmerkungen.

1. Piel, Pual und Hithpael sind regelmäßig, weil bei denselben ohnehin im 2ten Stammbuchstaben schon ein Dagesch ist und nicht 2 Dagesch in einen Buchstaben kommen.
2. Der Infinitiv von diesen Zeitwörtern hat wie ein weibliches Hauptwort hinten ein ת.
3. לקח wird wie פ"ן behandelt, z. B. Fut. אֶקַּח ich werde nehmen.
4. נתן verliert vorn und hinten sein ן, z. B. Infin. תֵּת geben.
5. Die פ"ן, welche zum zweiten Stammbuchstaben einen Kehllaut (א, ה, ח, ע) haben, welche doch keinen Dagesch annehmen, und wo also das fehlende ן nicht ersetzt werden kann, sind regelmäßig, z. B. יִנְעַם es wird angenehm sein.

§. 35.

כַּאֲשֶׁר הִגִּידוּ בְּנֵי יַעֲקֹב לַאֲבִיהֶם כִּי עוֹד יוֹסֵף

בְּנוֹ חַי וַיִּקַּח אֶת כָּל אֲשֶׁר לוֹ וַיִּסַּע לְמִצְרַיִם וְיוֹסֵף הָלַךְ לִקְרַאת אָבִיו וַיִּפֹּל עַל צַוָּארָיו וַיִּשָּׁקֵהוּ וַיַּצֵּג אֶת אָבִיו וְאֶת אֶחָיו לִפְנֵי פַּרְעֹה, וַיַּגֵּד יַעֲקֹב לְפַרְעֹה כַּמָּה שְׁנֵי חַיָּיו אֲשֶׁר לֹא הִשִּׂיגוּ אֶת שְׁנֵי חַיֵּי אֲבוֹתָיו, וַיִּתֵּן יוֹסֵף לְאָבִיו וּלְאֶחָיו אֶת אֶרֶץ גֹּשֶׁן כַּאֲשֶׁר הִגִּיד פַּרְעֹה׃

Es steht geschrieben in der heiligen Schrift: du sollst dich nicht rächen, keinen Zorn nachtragen (לֹא תִטּוֹר); du sollst deinen Nebenmenschen retten, wenn er in Gefahr ist; du sollst die Gebote deines Vaters bewahren und die Zurechtweisung deiner Mutter nicht verlassen (bewahre die G... und verlasse nicht וְאַל תִּטּוֹשׁ); wenn du ein Gelübde angelobst und gefesselt bist durch deine Worte, so sollst du bezahlen, was du angelobt, und thun, was du gesagt hast, und keines von deinen Worten fallen lassen (וְאַל תַּפֵּל דָּבָר מִדְּבָרֶיךָ). Wenn du diese Gebote deinem Herzen einprägst, so wird nichts Böses sich dir nahen (לֹא תִגַּשׁ אֵלֶיךָ רָעָה), mit deinen Augen wirst du schauen, daß Gott dich von allem Uebel rettet und dich nicht verläßt, und in den Tagen deines Alters wird angenehm sein dir die Frucht von dem Samen, welchen du in den Tagen deiner Jugend ausgesäet hast.

§. 36. פ״א, z. B. אכל essen.

Die 5 Zeitwörter אכל; אבד zu Grunde gehen; אבה wollen; אמר sagen; אפה backen, sind im Fut. Kal unregelmäßig, indem das א keinen Vokal erhält

und in der Aussprache nicht gehört wird, und die vorgesetzten Bildungsbuchstaben ein Cholem erhalten, z. B. יֹאכַל. In der 1sten Person wird das א auch nicht geschrieben.

Kal.

Futur.	1. אֹכַל	Infin.	אֱכֹל
=	2. m. תֹּאכַל		לֵאמֹר, אֱמֹר ꝛc.
=	2. w. תֹּאכְלִי		
=	3. m. יֹאכַל ꝛc.	Imp.	אִכְלִי, אֱכֹל ꝛc.

Niphal.		**Hiphil.**	
Praet.	נֶאֱכַלְתִּי ꝛc.	Praet.	הֶאֱכַלְתִּי ꝛc.
Infin.	הֵאָכֵל	Partic.	מַאֲכִיל ꝛc.
Imp.	הֵאָכֵל ꝛc.	Infin.	הַאֲכִיל
		Imp.	הַאֲכֵל
Futur.	אֵאָכֵל ꝛc.	Futur.	אַאֲכִיל

§. 37.

יָמִים רַבִּים לֹא אָבָה פַּרְעֹה לְשַׁלַּח אֶת בְּנֵי יִשְׂרָאֵל וַיְדַבְּרוּ אֵלָיו עֲבָדָיו לֵאמֹר הֲלֹא תֹּאבַד מִצְרַיִם אִם לֹא תְשַׁלַּח אוֹתָם, וַיֹּאמֶר פַּרְעֹה אֶל מֹשֶׁה לְכוּ וְעִבְדוּ אֶת אֱלֹהִים כַּאֲשֶׁר תֹּאבוּ, וַיֵּלְכוּ וַיֹּאפוּ אֶת הַבָּצֵק בַּדֶּרֶךְ עֻגוֹת מַצּוֹת כִּי לֹא חָמֵץ, עַל כֵּן יֹאכְלוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל בְּחַג הַפֶּסַח מַצּוֹת עַד

הַיּוֹם הַזֶּה. יְשַׁעְיָהוּ הַנָּבִיא אָמַר אִם תֹּאבוּ וּשְׁמַעְתֶּם טוּב הָאָרֶץ תֹּאכֵלוּ וְאִם לֹא תֹאבוּ בַּחֶרֶב תְּאֻכְּלוּ. וְכַאֲשֶׁר לֹא אָבוּ לִשְׁמוֹעַ בְּקוֹל אֱלֹהִים וַיֹּאכַל אוֹתָם הַחֶרֶב וַיֹּאבְדוּ אֶת אַרְצָם.

Mein Sohn, ich sage dir, wenn du viel issest, und liebst sehr den Schlaf, so gehen zu Grunde deine Kräfte, deine Tage gehen verloren und die Menschen werden sagen, dieser Knabe sammelt nicht ein in der Zeit seiner Jugend, er zerstört sein Leben und er wird vor seiner Zeit eingethan zu seinen Vätern. Darum nicht verschließe dein Ohr, vernimm meine Worte, und was dir deine Lehrer sagen (וְאֵת אֲשֶׁר יֹאמְרוּ לְךָ מְלַמְּדֶיךָ), alsdann wirst du von allen Menschen geliebt werden.

§. 38. פ״י, z. B. ילד gebären.

Kal.	Niphal.	Hiphil.
Inf. לֶדֶת oder יְלַד	Praet. נוֹלַד ꝛc.	Praet. הוֹלַדְתִּי ꝛc.
	Partic. נוֹלָד ꝛc.	Partic. מוֹלִיד ꝛc.
Imp. לֵד, w. לְדִי ꝛc.	Infin. הִוָּלֵד	Infin. הוֹלִיד ꝛc.
Futur. אֵלֵד ꝛc. (אֵדַע)	Imp. הִוָּלֵד, הִוָּלְדִי w.	Imp. הוֹלֵד ꝛc.
	Futur. אִוָּלֵד ꝛc.	Futur. אוֹלִיד ꝛc.

Anmerkungen.

1. Man sieht hier, daß das י im Kal oft fehlt, im Niphal und Hiphil aber ein ו dafür steht.
2. Von הלך gehen, lautet im Kal der Imper. לֵךְ, das Futurum אֵלֵךְ ꝛc., und so das ganze Hiphil und Hophal wie פ״י.
3. Manche פ״י bilden sich wie פ״ן, z. B. von יצל Futurum אַצִּיל. Bei manchen פ״י hat das Futurum Kal vorn ein Chirek und das י ist sichtbar, z. B. אִירַשׁ (nicht אֵרַשׁ wie אֵלֵד).

§. 39.

פַּרְעֹה מֶלֶךְ מִצְרַיִם יָדַע כִּי רַק שִׁבְעִים נֶפֶשׁ יָרְדוּ בְּנֵי יִשְׂרָאֵל לְמִצְרַיִם וְהִנֵּה נוֹסְפוּ מְאֹד וַיִּירָא אִם תִּקְרֶאנָה מִלְחָמָה וְנוֹסַף גַּם יִשְׂרָאֵל עַל שֹׂנְאָיו, וַיִּוָּעַץ עִם עַמּוֹ לְיַסֵּר אֶת יִשְׂרָאֵל וְלִירוֹת אֶת הַבָּנִים אֲשֶׁר יִוָּלְדוּ בַּמַּיִם, אַךְ יִשְׂרָאֵל נוֹשַׁע בֵּאלֹהִים וְהוּא הֵטִיב לָהֶם כִּי הַמְיַלְּדוֹת יָרְאוּ אֱלֹהִים וְהֵטִיבוּ אֶת דַּרְכֵיהֶן וְהוֹתִירוּ הַיְלָדִים בַּחַיִּים וּבַדָּבָר אֲשֶׁר זָמְמוּ הַמִּצְרִים לְהָרַע אֶת יִשְׂרָאֵל, נוֹשַׁע, כִּי כַּאֲשֶׁר צִוָּה פַּרְעֹה כָּל הַבֵּן הַיִּלּוֹד בַּמַּיִם תַּשְׁלִיכוּ, נוֹלַד לְיוֹכֶבֶד בֵּן וְלֹא יָכְלָה הַצְפִּינוֹ וַתַּנִּיחֵהוּ בַּתֵּבָה וַתּוֹרִיד אוֹתָהּ בַּמַּיִם, וַאֲחוֹתוֹ מִרְיָם אָמְרָה לֹא אִיעַף וְלֹא אִישַׁן עַד אֵדַע אִם יוֹשִׁיעַ אֱלֹהִים אוֹתוֹ ·

§. 40.

Fortsetzung. Da wartete Mirjam von Ferne, um

zu erfahren, was sein würde (יִהְיֶה) das Ende des Kindes. Da ging die Tochter Phareo's hinab, um zu baden sie öffnete das Kästchen, erbarmte sich über das weinende Kind und sprach zu ihm: fürchte nicht, es soll dir nichts Leides geschehen (לֹא יֵרוֹעַ לָךְ)! Und Mirjam sprach zu der Tochter des Königs, ich will gehen und rufen eine Amme, daß sie säuge dir das Kind! Da ging sie und rief die Mutter des Kindes. Die Tochter Phareo's sprach zu Jochebed: säuge diesen Knaben, hernach bringe ihn mir zurück! Sie säugte ihn, und als er groß war, brachte sie ihn der Tochter Phareo's. Sie nannte ihn Mosche; das ist derselbe Mosche (הוּא מֹשֶׁה), welcher den Israeliten geholfen hat von der Gewalt Mizrajim's.

§. 41. ע״ו, z. B. סוּר abweichen.

Kal. Praet. Einzahl.	Kal. Praet. Vielzahl.	Niphal. Praet. Einzahl.	Niphal. Praet. Vielzahl.
סַרְתִּי	סַרְנוּ	נְסוּרוֹתִי	נְסוּרוֹנוּ
סַרְתָּ	סַרְתֶּם	נְסוּרוֹתָ	נְסוּרוֹתֶם
סַרְתְּ	סַרְתֶּן	נְסוּרוֹת	נְסוּרוֹתֶן
סָר	סָרוּ	נָסוֹר	נָסוֹרוּ
סָרָה	—	נָסוֹרָה	—
Partic. סָר, w. סָרָה ꝛc.		נָסוֹר	

	Kal.	Niphal.
Infin.	סוּר	הִסּוֹר
Imp.	סוּר, w. סוּרִי ꝛc.	הִסּוֹרִי
Futur.	אָסוּר תָּסוּר תָּסוּרִי ꝛc. תְּסוּרֶנָה	אִסּוֹר תִּסּוֹר

	Piel.		Pual.	Hiphil.	
	Praet.			Praet.	
	Einzahl.	Vielzahl.		Einzahl.	Vielzahl.
	סוֹרַרְתִּי	סוֹרַרְנוּ	סוֹרַרְתִּי	הֲסִירוֹתִי	הֲסִרְנוּ
	סוֹרַרְתָּ	סוֹרַרְתֶּם	סוֹרַרְתָּ	הֲסִירוֹתָ	הֲסִירוֹתֶם
	סוֹרַרְתְּ	סוֹרַרְתֶּן	ꝛc.	הֲסִירוֹת	הֲסִירוֹתֶן
	סוֹרֵר	סוֹרְרוּ		הֵסִיר	הֵסִירוּ
	סוֹרְרָה	—		הֵסִירָה	—
Partic.	מְסוֹרֵר, w. מְסוֹרְרָה		סוֹרָר	מֵסִיר	
Infin.	סוֹרֵר		סוֹרַר	הָסֵר	
Imp.	סוֹרֵר, w. סוֹרְרִי		fehlt	הָסֵר, הָסִירִי	

	Piel.	Pual.	Hiphil.
Futur.	אֲסוֹרֵר	אֲסוֹרַר	אָסִיר
	תְּסוֹרֵר	תְּסוֹרַר	תָּסִיר
	תְּסוֹרְרִי	ꝛc.	ꝛc.

Zur Uebung: קוּם, שׁוּב.

Anmerkungen.

1. Hier sieht man, daß der 2te Wurzelbuchstabe, wenn er ein ו ist, nicht ausgesprochen, oft auch nicht geschrieben wird.
2. Durch das verwandelnde Wav wird das Fut. im Kal und Hiphil verkürzt, z. B. statt יָקוּם, וַיָּקָם; Hiphil statt יָקִים, וַיָּקֶם.

§. 42.

כַּאֲשֶׁר הֵאִיר הַשַּׁחַר הֵעִיר אוֹתִי אָבִי מִשְּׁנָתִי לֵאמֹר, עוּרָה עוּרָה לָמָּה תִּישַׁן, הִנֵּה אָחִיךָ כְּבַר קָם מִמִּטָּתוֹ, וַאֲחוֹתְךָ כְּבַר לָשָׁה עֻגוֹת, וְכָל גָּרֵי בַּיִת קָמִים, וְרַק אַתָּה תָּנוּחַ עוֹד עַל מִשְׁכָּבְךָ, כִּי נָע וָנָד*) אַתָּה כָּל הַיּוֹם, וּמִן הַבֹּקֶר עַד הָעֶרֶב תָּשׁוּט בָּעִיר וְתָלִין עִם לֵצִים, מִי יִתֵּן כִּי תָשִׂים אֶל לִבְּךָ, כִּי בוּז יָבוּזוּ לְנַעַר אֲשֶׁר בּוֹשֵׁשׁ כָּל בֹּקֶר לָקוּם, וַאֲשֶׁר אִם קָם יָשׁוּב לְהִתְלוֹצֵץ עִם רֵקִים וְלֵצִים, וְלֹא יָמוּשׁ מִבֵּיתָם, וְהֵשַׁבְתִּי אֶל אָבִי, הֲרִימוֹתִי יָדַי אֶל

*) וָנָד, nicht וְנָד, weil der Ton auf der nächsten Sylbe nach ו ruhet, darum verwandelt sich Schwa in Kamez. §. 61.

אֱלֹהִים אִם אָרוּץ עוֹד עִם הַלֵּצִים כִּי בֵין אָבִין
כִּי כֵן דִּבַּרְתָּ, עַל כֵּן אָסוּר מִדַּרְכָּם וּבוֹשׁ אֵבוֹשׁ
מֵהִתְרוֹעֵעַ עוֹד עִמָּהֶם, וְגַם מֵהַיּוֹם וְהָלְאָה אָחִישׁ
וְאָקוּם בְּכָל בֹּקֶר מִמִּטָּתִי ·

Wenn auch die Spötter und Müßiggänger in mich dringen und sprechen: weile bei uns, so werde ich ihnen zeigen, daß ich mein Herz befestigt habe, abzuweichen von ihren Wegen, und daß ich meine Ehre nicht vertausche für die Schande dieser Muthwilligen, die nicht bedenken, daß die Tage unsers Lebens schnell laufen, daß es bald abgeschnitten ist und wir dahinfliegen. — Wer ist der Mann, welcher stets wohlthut seinem Nächsten, der nicht zerstört den Bund der Eintracht, der nicht abtrünnig ist vom Wege des Guten, der nicht weilt mit Bösen?

§. 43. ל״א, z. B. מצא finden.

	Kal.	Niphal.	Piel.	Pual.
Pr.	מָצָאתִי	נִמְצֵאתִי	מִצֵּאתִי	מֻצֵּאתִי
	מָצָאתָ	נִמְצֵאתָ	מִצֵּאתָ ꝛc.	מֻצֵּאתָ ꝛc.
	מָצָאת	נִמְצֵאת		
	מָצָא	נִמְצָא		
	מָצְאָה ꝛc.	נִמְצְאָה ꝛc.		
Part. act.	מוֹצֵא	נִמְצָא	מְמַצֵּא	מֻצָּא

Kal.	Niphal	Piel.	Pual.
Part. pas. מָצוּא			
Infin. מְצֹא oder מָצֹא	הִמָּצֵא	מַצֵּא	מֻצָּא
Imp. מְצָא oder מִצְאִי	הִמָּצֵא	מַצֵּא	
Futur. אֶמְצָא תִּמְצָא ꝛc.	אֶמָּצֵא תִּמָּצֵא ꝛc.	אֲמַצֵּא ꝛc.	אֲמֻצָּא ꝛc.

	Hiphil.	Hophal.	Hithpael.
Praet.	הִמְצֵאתִי הִמְצֵאתָ ꝛc.	הָמְצֵאתִי הָמְצֵאתָ ꝛc.	הִתְמַצֵּאתִי הִתְמַצֵּאתָ ꝛc.
Partic. act.	מַמְצִיא	הָמְצָא	מִתְמַצֵּא
Partic. pass.	מֻמְצָא		
Infin.	הַמְצִיא	הָמְצָא	הִתְמַצֵּא
Imp.	הַמְצִיא		הִתְמַצֵּא
Futur.	אַמְצִיא ꝛc.	אָמְצָא ꝛc.	אֶתְמַצֵּא ꝛc.

Anmerkung. Die Zeitwörter ל״א, wo der 2te Wurzelbuchstabe Zere hat, wie מָלֵא erfüllen, behalten immer das Zere bei, z. B. מָלֵאתִי ꝛc.

§. 44.

בְּרֵאשִׁית בָּרָא הַבּוֹרֵא אֶת הַשָּׁמַיִם וְאֶת הָאָרֶץ׃ וַיִּבְרָא אֶת הָאוֹר וְאַחֲרֵי כֵן נִבְרָא הָרָקִיעַ, וַיִּקְרָא לָרָקִיעַ שָׁמַיִם, אַחֲרֵי כֵן נִבְרְאוּ הַמַּיִם וְהַצְּמָחִים, הַשֶּׁמֶשׁ, הַיָּרֵחַ, וְהַכֹּכָבִים, הַדָּגִים וְהַבְּהֵמוֹת וְהָאָדָם׃ וְהָאָדָם וְחַוָּה חָטְאוּ וַיִּתְחַבְּאוּ, כִּי לֹא זָכְרוּ כִּי כְבוֹד אֱלֹהִים מָלֵא כָל הָאָרֶץ, וַיִּקְרָא אֱלֹהִים אֶל הָאָדָם לֵאמֹר אַיֶּכָּה? וַיֹּאמֶר הָאָדָם יָרֵאתִי וָאֵחָבֵא, וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים לֹא אֶשָּׂא לְפִשְׁעֶיךָ׃

Auch Kain, der Sohn Adams, sündigte; denn Hebel sein Bruder (אָחִיו) brachte ein Opfer, welches fand Gunst in den Augen Gottes, da beneidete ihn Kain, faßte ihn und erschlug ihn. Da rief Gott dem Kain und sprach: du hast gesündigt und große Leiden werden dich treffen. Da sprach Kain, meine Strafe ist zu groß, um (מִן) sie zu ertragen. Und als er so zu Gott rief vom ganzen Herzen, da verzieh ihm Gott.

§. 45. ל״ה, z. B, גלה offenbaren.

	Kal.	Niphal.	Piel.	Pual.
Praet.	גָּלִיתִי	נִגְלֵיתִי	גִּלִּיתִי	גֻּלֵּיתִי
	גָּלִיתָ	נִגְלֵיתָ	גִּלִּיתָ	גֻּלֵּיתָ ꝛc.
	גָּלִית	נִגְלֵית	גִּלִּית	
	גָּלָה	נִגְלָה	גִּלָּה	
	גָּלְתָה	נִגְלְתָה	גִּלְּתָה	
Vielz.	גָּלִינוּ	נִגְלֵינוּ	גִּלִּינוּ	
	גְּלִיתֶם	נִגְלֵיתֶם	גִּלִּיתֶם	
	גְּלִיתֶן	נִגְלֵיתֶן	גִּלִּיתֶן	
	גָּלוּ	נִגְלוּ	גִּלּוּ	
Partic. act.	גֹּלֶה, w. גֹּלָה	נִגְלֶה w. נִגְלָה	מְגַלֶּה	גֻּלָּה
Part. pass.	גָּלוּי, w. גְּלוּיָה		מְגֻלֶּה	
Infin.	גָּלֹה oder גְּלוֹת	נִגְלֹה od. הִגָּלֹת	גַּלּוֹת	גֻּלֹּה
Imp.	גְּלֵה, w. גְּלִי		גַּלֵּה, w. גַּלִּי	
Futur.	אֶגְלֶה תִּגְלֶה	אֶגָּלֶה תִּגָּלֶה	אֲגַלֶּה תְּגַלֶּה	אֲגֻלֶּה

	Kal.	Niphal.	Piel.	Pual.
Futur.	תִּגְלִי	תִּגָּלִי	תְּגַלִּי	
	יִגְלֶה ꝛc.	יִגָּלֶה ꝛc.	יְגַלֶּה ꝛc.	
	תִּגְלוּ			
	תִּגְלֶינָה ꝛc.			

	Hiphil.	Hophal.	Hithpael.
Praet.	הִגְלֵיתִי	הָגְלֵיתִי ꝛc.	הִתְגַּלֵּיתִי ꝛc.
	הִגְלֵיתָ		
	הִגְלֵית		
	הִגְלָה		
	הִגְלְתָה		
Vielz.	הִגְלִינוּ		
	הִגְלֵיתֶם		
	הִגְלֵיתֶן		
	הִגְלוּ		
Part. act.	מַגְלֶה	הָגְלָה	מִתְגַּלֶּה
Part. pass.	מָגְלֶה		
Infin.	הַגְלֵה, oder הַגְלֹת	הָגְלֵה	הִתְגַּלֹּת

	Hiphil.	Hophal.	Hithpael.
Imp.	הַגְלֵה, w. הַגְלִי		הִתְגַּלֵּה
Futur.	אַגְלֶה ꝛc.	אָגְלֶה ꝛc.	אֶתְגַּלֶּה ꝛc.

Anmerkungen.

1. Bei den Zeitwörtern ל״ה verwandelt sich das ה entweder a. in י, z. B. גָּלִיתִי, גָּלוּי, oder b. in ת, z. B. גָּלְתָה, oder c. es fehlt, wie גָּלוּ, oder d. es wird nicht ausgesprochen, wie גָּלָה.
2. Im Futur. mit dem verwandelnden ו, fällt das ה weg, z. B. von בנה, וַיִּבֶן, statt וַיִּבְנֶה. Auch ohne dieses ו ist oft das Futur. verkürzt, z. B. תַּעַשׂ statt תַּעֲשֶׂה. Das abgekürzte Futur. von היה, חיה lautet יְהִי, יְחִי am Ende des Satzes יֶהִי, יֶחִי. So auch der Imperativ, z. B. צַו befiehl, statt צַוֵּה.
3. שחה bücken, hat vor dem 3. Wurzelbuchstabe noch ein ו, z. B. Particip. מִשְׁתַּחֲוֶה
4. Ist der 3. Wurzelbuchstabe ein ה mit einem Pünktchen (§. 6.), z. B. גבה hoch sein, so gehört das Wort zu den regelmäßigen Zeitwörtern mit einem Kehlbuchstaben.
5. Es giebt Zeitwörter, welche ל״ה und dabei פ״ן oder פ״י, oder פ״א, also doppelt unregelmäßig sind, und wie beide gebildet werden, z. B. נכה schlagen, אפה backen. So giebt's auch sonst dopplt unregelmäßige Zeitwörter, z. B. בוא kommen.

§. 46.

אִם יְגַלֶּה לְךָ אִישׁ הַסּוֹד אֲשֶׁר גִּלָּה לוֹ רֵעֵהוּ, גָּלוּי הוּא כִּי יְגַלֶּה גַם אֶת הַסּוֹד אֲשֶׁר אַתָּה תְּגַלֶּה לוֹ, כִּי כַּאֲשֶׁר לֹא כִסָּה הַדָּבָר אֲשֶׁר גִּלָּה לוֹ הָאַחֵר, כֵּן לֹא יְכַסֶּה דְּבָרֶיךָ, עַל כֵּן אִם תִּרְצֶה לְגַלּוֹת לְאִישׁ דָּבָר, נַסֵּהוּ בַּתְּחִלָּה, וְאִם כֹּה

תַּעֲשֶׂה בְּכָל דָּבָר, וְתִפֶּן כֹּה וָכֹה אִם לֹא תִהְיֶ רָעָה מֵהַדָּבָר אֲשֶׁר אַתָּה עֹשֶׂה אָז טוֹב לָךְ׃

Gott versuchte den Abraham, um zu zeigen den Leuten, daß Abraham thut, was Gott befiehlt; er sprach zu Abraham: bringe mir deinen Sohn Jizchak zum Opfer auf dem Berge, den ich dir zeigen werde. Abraham wollte so thun, er bauete einen Altar, um darzubringen darauf (עָלָיו) seinen Sohn zum Opfer; da rief ihm ein Engel vom Himmel zu und sprach: bringe nicht deinen Sohn zum Opfer und nicht thue ihm das Geringste, denn Gott hat gesehen dein gutes Herz, und hat Wohlgefallen an deiner That. Als sich Abraham hierhin und dorthin wandte, sah er einen Widder, und er brachte ihn anstatt seines Sohnes zum Opfer. Da sprach Gott: weil du gethan hast, was ich dir befohlen habe, so will ich vermehren deine Nachkommen.

§. 47. ע״ע, z. B. סבב umgeben.

	Kal.	Niphal.	Piel.
Praet.	סַבּוֹתִי	נְסַבּוֹתִי	סוֹבַבְתִּי
	סַבּוֹתָ	נְסַבּוֹתָ	סוֹבַבְתָּ
	סַבּוֹת	נְסַבּוֹת	סוֹבַבְתְּ
	סַב	נָסַב	סוֹבֵב
	סַבָּה	נָסַבָּה	סוֹבְבָה
Vielz.	סַבּוֹנוּ	נְסַבּוֹנוּ	סוֹבַבְנוּ
	סַבּוֹתֶם	נְסַבּוֹתֶם	סוֹבַבְתֶּם
	סַבּוֹתֶן	נְסַבּוֹתֶן	סוֹבַבְתֶּן
	סַבּוּ	נָסַבּוּ	סוֹבְבוּ

	Kal.	Niphal.	Piel.
Partic. act.	סַב, סַבָּה	נָסַב, נְסַבָּה	מְסוֹבֵב
Partic. pass.	סָבוּב	fehlt.	מְסוֹבָב
Infin.	סֹב oder סָבֹב	הִסּוֹב	סוֹבֵב
Imp.	סֹב סֹבִּי סֹבּוּ סֻבֶּינָה	הִסֹּב הִסֹּבִּי הִסֹּבּוּ הִסַּבֶּינָה	סֹבֵב סֹבְבִי סֹבְבוּ סֹבֵבְנָה
Futur.	אָסֹב תָּסֹב תָּסֹבִּי ꝛc. תְּסֻבֶּינָה	אֶסֹּב תִּסֹּב תִּסֹּבִּי ꝛc.	אֲסוֹבֵב תְּסוֹבֵב תְּסוֹבְבִי ꝛc.

	Hiphil.	Hophal.	Hithpael.
Praet.	הֲסִבּוֹתִי הֲסִבּוֹתָ הֲסִבּוֹת הֵסֵב הֵסֵבָּה	הוּסַבּוֹתִי הוּסַבּוֹתָ הוּסַבּוֹת הוּסַב הוּסַבָּה	הִסְתּוֹבַבְתִּי הִסְתּוֹבַבְתָּ הִסְתּוֹבַבְתְּ ꝛc.

	Hiphil.	Hophal.	Hithpael.
Praet. Vielz.	הֲסִבּוֹנוּ הֲסִבּוֹתֶם הֲסִבּוֹתֶן הֵסֵבּוּ	הוּסַבּוֹנוּ הוּסַבּוֹתֶם הוּסַבּוֹתֶן הוּסַבּוּ	
Partic. act.	מֵסֵב, מְסִבָּה	הוּסַב	מִסְתּוֹבֵב
Partic. pass.	מוּסַב, מוּסַבָּה	fehlt.	
Infin.	הָסֵב	הוּסַב	הִסְתּוֹבֵב
Imp.	הָסֵב, הָסֵבִּי הָסֵבּוּ, הֲסִבֶּינָה	fehlt.	הִסְתּוֹבֵב
Futur.	אָסֵב תָּסֵב תָּסֵבִּי ꝛc.	אוּסַב ꝛc.	אֶסְתּוֹבֵב ꝛc.

Anmerkungen.

1. Bei diesen Zeitwörtern wird der zweite Wurzelbuchstabe mit dem dritten zusammengesprochen. Der zweite fällt also weg, und der dritte bekommt das Verdoppelungszeichen Dagesch, z. B. סַבּוֹתִי. Steht der dritte Wurzelbuchstabe am Ende, so bleibt das Dagesch weg, z. B. סַב. Im Piel, Pual und Hithpael, wo die Verdoppelung des zweiten Wurzelbuchstaben Bildungs-Kennzeichen ist, bleibt er in der Regel stehen.
2. Man findet das ע״ע oft auch regelmäßig, z. B. סָבַב statt סַב.
3. Das Futurum Kal mit dem verwandelnden ו lautet וַיָּסָב.

4. Das Pual lautet wie Piel; nur hat es Pathach unter dem 2ten Wurzelbuchstaben, wo Piel Zere hat, z. B. Piel סִבֵּב, Pual סֻבַּב ·
5. Im Hiphil heißt das Futurum mit dem verwandelnden ו: וַיָּסֶב (auch וַיַּסֵּב) ·
6. Piel, Pual und Hithpael verdoppeln zuweilen auch noch den ersten Wurzelbuchst., z. B. Partic. Piel מְגַלְגֵּל von גלל wälzen.

§. 48.

אַחֲרֵי אֲשֶׁר הֵסֵב הַמֶּלֶךְ אֲחַשְׁוֵרוֹשׁ אֶת פָּנָיו
מֵהַמִּלְחָמוֹת אֲשֶׁר סְבָבוּהוּ עַד הֵנָּה, עָשָׂה מִשְׁתֶּה
לְכָל הַשָּׂרִים אֲשֶׁר לוֹ וּלְכָל הָעָם אֲשֶׁר בְּשׁוּשַׁן
הַבִּירָה, וְהַמְּסִבִּים אֲשֶׁר סַבּוּ אֶת הַשֻּׁלְחָן מְסַבִּים
בִּכְלֵי כֶסֶף וְזָהָב וּבְכָל כָּבוֹד וִיקָר, וַיַּסֵּב הַמֶּלֶךְ
אֶת פָּנָיו וַיֹּאמֶר לְשִׁבְעַת הַשָּׂרִים הַסֹּבְבִים תָּמִיד
אֶת הַמֶּלֶךְ, לְהָסֵב גַּם אֶת וַשְׁתִּי הַמַּלְכָּה לִפְנֵי
הַשָּׂרִים וְהָעָם, וַתְּמָאֵן הַמַּלְכָּה וְלֹא הֵסֵבָּה אֶת לִבָּהּ
אֶל דְּבַר הַמֶּלֶךְ, וַיֹּאמֶר אֶחָד מֵהַשָּׂרִים אֲשֶׁר הֵסֵב
הַמֶּלֶךְ אֶת שְׁמוֹ מְמֻכָן, הַמַּלְכָּה וַשְׁתִּי סַבָּה כִּי כָל
הַנָּשִׁים תְּסַבֶּינָה אֶת לִבָּן מִבַּעֲלֵיהֶן, עַל כֵּן דְּבַר הַמֶּלֶךְ
יְסֹבֵב בְּכָל עִיר וָעִיר, כִּי יָסֵב הַמֶּלֶךְ אֶת הַמַּלְכוּת
מִוַּשְׁתִּי לְאִשָּׁה אַחֶרֶת הַטּוֹבָה מִמֶּנָּה, וְאִם יִשָּׁמַע
כִּי נָסַבָּה הַמַּלְכוּת מֵהַמַּלְכָּה עַל כִּי לֹא הֵסֵבָּה
כָּבוֹד לְבַעְלָהּ, אָז כָּל הַנָּשִׁים יָסֵבּוּ יְקָר לְבַעְלֵיהֶן
לְמִגָּדוֹל וְעַד קָטֹן ·

§. 49.

Der König Achasveros umgab den Haman mit gro=

ßer Herrlichkeit; da bückten sich vor ihm alle Diener des Königs, aber der Jehudi Mordechai verneigte und verbeugte sich nicht; da staunten die Diener und verursachten, daß Haman wendete seine Gedanken (darauf), herzufallen über das Volk Mordechai's und alle Jehudim wegzuschaffen von der Erde, weil verachtet hatte ihn Mordechai, und der König wendete zu die Macht Haman (לְהָמָן), die Jehudim zu erschlagen und zu plündern. Da zagten die Jehudim und waren bestürzt, denn ihre Feinde waren viel, und in jeder Stadt beteten die Jehudim zu Gott, zu wenden die Sache und sie zu beschützen; und als sie zu Gott flehten, so begnadigte sie Gott, denn die Gnade Gottes hört nicht auf, und schnell war vereitelt der Anschlag Hamans, und Gott hat ihm zugemessen, wie es in seinem Herzen war, zuzumessen den Jehudim.

---

§. 50. Von den Hauptwörtern.

Regeln.

Bei dem Hauptworte ist zu bemerken:

1) Die Abstammung. Die allermeisten Hauptwörter stammen von Zeitwörtern ab und schließen sich an gewisse Formen derselben, namentlich die Participien und Infinitiven an, z. B. שֹׁמֵר Hüter, אֹיֵב Feind, bilden sich nach Particip Kal; צְחֹק lachen, יִרְאָה Furcht, nach Infinitiv Kal. נִפְלָאוֹת Wunder, ist Particip Niphal, בַּקָּשָׁה Bitte, Infinitiv Piel. Ebenso bilden sich vom

unregelmäßigen Zeitworte z. B. von נצל nach Infinitiv Hiphil הַצָּלָה Rettung, von חקק nach Infin. Kal חֹק Gesetz, von גור das Partic. גֵּר Fremdling. — Die Bildungsbuchstaben, welche zu den drei Stammbuchstaben vorn oder hinten im Hauptw. hinzutreten, sind ה, א, מ, נ, ת, י, ו.

2) Das Geschlecht, welches entweder männlich, oder weiblich ist. Was in andern Sprachen gewöhnlich sächlich ist, steht im Ebräischen im Weiblichen. Wenn ein Hauptwort nicht das Zeichen des weiblichen Geschlechts ה oder ת am Ende hat, so ist's gewöhnlich männlich. Man erkennt auch das Geschlecht des Hauptwortes an dem dazu gehörigen Bei=, Zeit=, oder zeigenden Fürworte, z. B. אֶבֶן Stein ist weiblich. weil man findet האבן הזאת und nicht הזה.

3) Die Zahl. S. §. 14. Anmerk. Außer der Einzahl (Singular) und Vielzahl (Plural) stehen die Dinge, welche durch Natur oder Kunst zu einem Paare verbunden sind, im Dual und endigen sich auf ַיִם, z. B. יָדַיִם.

4) Die Declination; nämlich um den Genitiv auszudrücken, wird das Wort vor dem Genitiv abgekürzt mit dem Genitiv=Wort zusammengesprochen, z. B. דָּבָר Wort, דְּבַר הַמֶּלֶךְ Wort des Königs. Viele Wörter bleiben jedoch unverkürzt vor dem Genitiv. Die weibliche Endung ָה verwandelt sich vor dem Genitiv in ַת, z. B. מִצְוָה Gebot, מִצְוַת הַמֶּלֶךְ Gebot des Königs. Die Duale und Plurale verkürzen ַיִם, und ִים

auf ־ֵי, z. B. יָדַיִם Hände, vor dem Genitiv יְדֵי; סוּסִים Pferde, vor dem Genitiv סוּסֵי. Von dem Worte vor dem Genitiv sagt man: es stehe im Status constructus (נסמך). Von einem Hauptworte, welches nicht mit dem Genitiv verbunden ist: es stehe im Status absolutus (נפרד).

Den Dativ bezeichnet man durch ein vorgesetztes לְ, z. B. לְדָבָר der Sache.

Den Accusativ durch אֵת; אֶת־, z. B. אֶת־הַדָּבָר; jedoch nur, wenn das Hauptwort durch den Genitiv, durch den Artikel, durch Suffixa oder als Eigenname (Nomen proprium) bestimmt ist. Sonst fehlt die Accusativbezeichnung.

Den Vocativ (Anrufungsfall) durch ein vorgesetztes הַ, z. B. הַקָּהָל o Versammlung!

Den Ablativ durch מִן, מִ (von, aus): בְּ (in, an, mit ꝛc.)

§. 51. Hauptwörter mit Suffixen.

Wie oben §. 33. an die Zeitwörter, so werden auch an die Hauptwörter die Buchstaben ה׳ כ׳ נ׳ ו׳ י׳ ם׳ gehängt, die alsdann wie zueignende Fürwörter gelten, nämlich:

	1. Person		־ִי	mein		־נוּ	unser
Einzahl.	2. =	m.	־ךָ	dein	Vielzahl.	־כֶם	euer
	2. =	w.	־ךְ			־כֶן	
	3. =	m.	־וֹ	sein		־הֶם, ־ָם	ihr
	3. =	w.	־ָהּ	ihr		־הֶן, ־ָן	

Zum Beispiel an דָבָר angehängt:

Einzahl des Hauptwortes.

דְּבָרִי mein Wort, דְּבָרְךָ, weiblich דְּבָרֵךְ dein Wort, דְּבָרוֹ sein Wort, דְּבָרָהּ ihr Wort, דְּבָרֵנוּ unser Wort, דְּבַרְכֶם, weibl. דְּבַרְכֶן euer Wort, דְּבָרָם, weiblich דְּבָרָן ihr Wort.

Vielzahl des Hauptwortes.

דְּבָרַי meine Worte, דְּבָרֶיךָ, weibl. דְּבָרַיִךְ deine Worte, דְּבָרָיו seine Worte, דְּבָרֶיהָ ihre Worte, דְּבָרֵינוּ unsere Worte, דִּבְרֵיכֶם, weiblich דִּבְרֵיכֶן eure W., דִּבְרֵיהֶם, weiblich דִּבְרֵיהֶן ihre Worte.

An das weibliche Wort מִצְוָה Gebot gehängt: מִצְוָתִי mein Gebot, מִצְוָתְךָ, weiblich מִצְוָתֵךְ dein Gebot, מִצְוָתוֹ sein Gebot, מִצְוָתָהּ ihr Gebot, מִצְוָתֵנוּ, מִצְוַתְכֶם, מִצְוַתְכֶן, מִצְוָתָם, מִצְוָתָן. Vielzahl מִצְוֹת Gebote, מִצְוֹתַי, מִצְוֹתֶיךָ, מִצְוֹתַיִךְ, מִצְוֹתָיו, מִצְוֹתֶיהָ, מִצְוֹתֵינוּ, מִצְוֹתֵיכֶם, מִצְוֹתֵיכֶן, מִצְוֹתֵיהֶם, מִצְוֹתֵיהֶן.

Zur Uebung: צְדָקָה Gerechtigkeit, סוּס Pferd, סֵפֶר Buch, סִפְרִי, סִפְרְךָ ꝛc. Vielzahl סְפָרִים, סְפָרַי ꝛc. בֶּגֶד Kleid, בִּגְדִי, בִּגְדְךָ ꝛc. Vielz. בְּגָדִים, בְּגָדַי ꝛc. מַלְכוּת Königreich, מַלְכוּתִי ꝛc. Vielzahl מַלְכֻיּוֹת ꝛc.

§. 52. Präpositionen mit Suffixen.

a) לְ (Dativ-Zeichen).

	Einzahl.		Vielzahl.	
1.	לִי mir		לָנוּ	uns
2.	m. לְךָ, am Ende des Satzes לָךְ	dir	לָכֶם	euch
	w. לָךְ		לָכֶן	
3.	m. לוֹ ihm		לָהֶם (לָמוֹ)	ihnen
3.	w. לָהּ ihr		לָהֶן	

b) אֵת (Accusativ-Zeichen).

	Einzahl.		Vielzahl.	
1.	אֹתִי mich		אֹתָנוּ	uns
2.	m. אֹתְךָ, am Ende des Satzes אֹתָךְ	dich	אֶתְכֶם	euch
	w. אֹתָךְ		אֶתְכֶן	
3.	m. אֹתוֹ ihn		אֹתָם	sie
3.	w. אֹתָהּ sie		אֹתָן	

c) אֵת mit.

1. אִתִּי mit mir; 2. אִתְּךָ, weiblich אִתָּךְ mit dir; 3. אִתּוֹ mit ihm, אִתָּהּ mit ihr. Vielzahl 1. אִתָּנוּ mit uns; 2. אִתְּכֶם, weibl. אִתְּכֶן; 3. אִתָּם, אִתָּן.

d) בְּ in, an, mit ꝛc.

1. בִּי an mir; 2. בְּךָ, weiblich בָּךְ; 3. בּוֹ, weibl. בָּהּ. Vielzahl 1. בָּנוּ; 2. בָּכֶם, weibl. בָּכֶן; 3. בָּהֶם (בָּם), weibl. בָּהֶן.

e) מִן oder מ von, aus ꝛc.

1. מִמֶּנִּי von mir; 2. מִמְּךָ, w. מִמֵּךְ; 3. מִמֶּנּוּ, weiblich מִמֶּנָּה. Vielzahl 1. מִמֶּנּוּ; 2. מִכֶּם, weiblich מִכֶּן; 3. מֵהֶם, weiblich מֵהֶן.

f) כְּ (כָּמוֹ) wie, als.

1. כָּמוֹנִי wie ich; 2. כָּמוֹךָ, weiblich כָּמוֹךְ; 3. כָּמוֹהוּ, weiblich כָּמוֹהָ. Vielzahl. 1. כָּמוֹנוּ; 2. כְּמוֹכֶם, weibl. כְּמוֹכֶן; 3. כְּמוֹהֶם, weibl. כְּמוֹהֶן.

g) אֶל zu, gen, nach (Etwas) hin.

1. אֵלַי zu mir; 2. אֵלֶיךָ, weibl. אֵלַיִךְ; 3. אֵלָיו, weibl. אֵלֶיהָ. Vielzahl. 1. אֵלֵינוּ; 2. אֲלֵיכֶם cꝛ.

h) עַל auf, über.

1. עָלַי über mir; 2. עָלֶיךָ, weibl. עָלַיִךְ; 3. עָלָיו, weibl. עָלֶיהָ. Vielzahl. 1. עָלֵינוּ; 2. עֲלֵיכֶם, weibl. עֲלֵיכֶן; 3. עֲלֵיהֶם, weibl. עֲלֵיהֶן.

i) עִם mit.

1. עִמִּי mit mir; 2. עִמְּךָ, weibl. עִמָּךְ; 3. עִמּוֹ, weibl. עִמָּהּ. Vielzahl. עִמָּנוּ ꝛc.

Anmerkung. Zu den Präpositionen kann man auch nehmen das ה am Ende der Wörter, welches nach (Etwas) hin bedeutet, z. B. אַרְצָה für אֶל אֶרֶץ nach dem Lande.

§. 53. Uebrige Fürwörter.

Außer den persönlichen Fürwörtern (§. 10.) und den Suffixen merke:

a) Das zeigende Fürwort: זֶה (הַזֶּה) dieser. Vielzahl הָאֵל (אֵלֶּה) diese. Weiblich זֹאת (זֹה) diese. Männlich und weiblich זוּ dieser, diese. Vielzahl diese.

b) Das beziehende Fürwort: אֲשֶׁר welcher, welche 2c. Es bleibt in beiden Geschlechtern und Zahlen dasselbe. Um die verschiedenen Fälle auszudrücken, setze man die Präpositionen 2c. hinzu, z. B. Genitiv אֲשֶׁר דְּבָרוֹ dessen Wort, אֲשֶׁר דְּבָרָהּ deren Wort, אֲשֶׁר דְּבָרָם 2c. Dativ אֲשֶׁר לוֹ welchem, weiblich אֲשֶׁר לָהּ welcher. Vielzahl אֲשֶׁר לָהֶם welchen. Accusativ אֲשֶׁר אֹתוֹ welchen, weibl. אֲשֶׁר אֹתָהּ welche. Vielzahl אֲשֶׁר אֹתָם 2c. Ablativ אֲשֶׁר בּוֹ worin, weiblich אֲשֶׁר בָּהּ 2c.

Anmerkungen.

1. Statt אֲשֶׁר steht zuweilen blos (.) שֶׁ, z. B. שֶׁלּוֹ sein (אֲשֶׁר לוֹ).
2. Vor אֲשֶׁר muß man oft die Fürwörter: derjenigen 2c. hinzudenken.
3. אֲשֶׁר ist gewöhnlich von dem, wozu es gehört, getrennt, z. B. אֲשֶׁר נָתַתָּ לוֹ welchem du gegeben, so viel als אֲשֶׁר לוֹ נָתַתָּ.
4. Der Accusativ wird oft blos durch אֲשֶׁר ausgedrückt.
5. Das Wort אֲשֶׁר muß oft in Gedanken ergänzt werden.

c) Das fragende Fürwort: מִי wer? מָה, (vor אָ׳ הָ׳ חָ׳ עָ heißt's מֶה) was?

§. 54. Das Zahlwort (Numerale)

hat wie das Hauptwort einen Status absol. und constr., eine männliche und weibliche Endung, als:

	Männlich.		Weiblich.	
	absol.	constr.	absol.	constr.
1.	אֶחָד	אַחַד (אִישׁ)	אֶחָת	אַחַת
2.	שְׁנַיִם	שְׁנֵי	שְׁתַּיִם	שְׁתֵּי
3.	שְׁלֹשָׁה	שְׁלֹשֶׁת (אֲנָשִׁים)	שָׁלֹשׁ	שְׁלֹשׁ
4.	אַרְבָּעָה	אַרְבַּעַת	אַרְבַּע	
5.	חֲמִשָּׁה	חֲמֵשֶׁת	חָמֵשׁ	חֲמֵשׁ
6.	שִׁשָּׁה	שֵׁשֶׁת	שֵׁשׁ	
7.	שִׁבְעָה	שִׁבְעַת	שֶׁבַע	שְׁבַע
8.	שְׁמֹנָה	שְׁמֹנַת	שְׁמֹנֶה	
9.	תִּשְׁעָה	תִּשְׁעַת	תֵּשַׁע	
10.	עֲשָׂרָה	עֲשֶׂרֶת	עֶשֶׂר	

Anmerkung. Die männlichen Zahlen von 3—10 erhalten ָה am Ende, die weiblichen nicht; also das Gegentheil von der sonstigen Regel.

11.	אַחַד עָשָׂר	kein constr.	אַחַת עֶשְׂרֵה	kein constr.
12.	שְׁנַיִם עָשָׂר	—	שְׁתֵּים עֶשְׂרֵה	—
13.	שְׁלֹשָׁה עָשָׂר ꝛc.	—	שְׁלֹשׁ עֶשְׂרֵה ꝛc.	—

20 עֶשְׂרִים, 30 שְׁלֹשִׁים u. s. w. ohne weibliche Geschlechtsendung (וֹת); auch ohne Stat. constr. Die da= zu kommenden Einer können sowohl vor als nach den Zeh=

nern stehen, z. B. שְׁלֹשִׁים וְאֶחָד oder אֶחָד וּשְׁלֹשִׁים 31. Die Hunderte (מֵאוֹת) haben die weibliche, die Tausende männl. Geschlechtsendung; אַרְבַּעַת אֲלָפִים 4000.

Die Ordnungszahlen lauten:

Männlich.		Weiblich.
erste	רִאשׁוֹן	רִאשׁוֹנָה
zweite	שֵׁנִי	שֵׁנִית
dritte	שְׁלִישִׁי ꝛc.	שְׁלִישִׁית ꝛc.

Ueber 10 gebraucht man statt deren die Grundzahlen, z. B. בְּשִׁבְעָה עָשָׂר יוֹם am siebzehnten Tage. Bei Zählung der Monatstage und Jahre auch schon unter 10, z. B. בְּאֶחָד לַחֹדֶשׁ am Ersten des Monats.

§. 55. Aufgaben über die Hauptwörter ꝛc. Zugleich Uebung im Lesen des Unpunctirten.

ברוך השם צפת י״א אייר ה׳ תקצ״ד

אהובי!

מכתבך הנחמד מיום ג׳ י״א ניסן קבלתי, וראיתי מתוכו כי מאהבתך שאהבת אותי תזכירני בברית האהבה אשר עזה היתה בינינו, וגם כי דרש דרשת תמיד בשלומי וטובי. והנה האמת אגיד כי גם אנכי לא שכחתיך, וכלתה נפשי תמיד לדעת את מעמדך, אך לא ידעתי איה אתה ואת מי אשאל עליך. על כן אל תקצוף עלי אם לא כתבתי לך עד הנה. ומה ששמעת כי שלום וטוב לי, ברוך השם כי אמת הוא, ואודה לאלהים כי הפיל חבלי בנעימים ויש לי בית גדול ויפה ורעים אהובים ונאמנים, ובתוכם אוהבים דבקים מאה. גם אבותי היושבים עמי טוב חלקם ונעים גורלם. והנה אם גם אתה תבשרני בשורות טובות ממך ותשמיעני

כי מֹצאת את שאהבה נפשך, אז ישמח לבי גם אני. אך אם אתה לו תִשמעני ותבא אלי ותשב אתי חדשים אחדים ונתעלסה באהבים על זאת יקוה רעך ואוהבך החפץ בטובתך כל הימים.

נתנאל בן צוער.

§. 56.

Joseph der Sohn Jacobs, 17 Jahre alt, ging stets mit seinen Brüdern, um zu weiden die Schafe ihres Vaters, aber er erzählte seinem Vater allerlei Böses von ihnen. Da haßten ihn seine Brüder. Nun hatte Joseph einen Traum und er erzählte ihn seinen Brüdern, und sprach: in meinem Traume sah ich die Sonne, den Mond und elf Sterne sich zu mir bücken. Er hatte noch einen andern Traum, nnd erzählte auch diesen und sprach: siehe, es war, (als wenn) wir bänden Garben auf dem Felde, und meine Garbe sich aufrichtete und eure Garben sich zu meiner Garbe bückten. Da haßten ihn seine Brüder noch mehr, über seine Träume und seine Reden. Nach Begebenheiten diesen kam er zu ihnen auf das Feld, da warfen sie ihn in eine Grube und verkauften ihn an Kaufleute, welche gingen nach Mizrajim (לְמִצְרַיִם). Diese verkauften ihn dem Potiphar (פּוֹטִיפַר), welcher den Joseph liebte und gab Alles in seinem Hause unter die Herrschaft Josephs.

§. 57. Vom Beiworte (Adjectiv).

Regeln.

1) Statt des Adjectivs setzt man gewöhnlich das Haupt-

wort, das die Eigenschaft ausdrückt, mit dem andern Hauptwort in den Genitiv, z. B. בִּגְדֵי קֹדֶשׁ (Kleider der Heiligkeit) heilige Kleider; בְּחוֹזֶק יָד (mit Stärke der Hand), für: mit starker Hand.

2) Besonders gebraucht man hiezu die Hauptwörter, welche den Besitzer der Eigenschaft anzeigen: אִישׁ (Mann), בַּעַל (Besitzer), בֵּן (Sohn), בַּת (Tochter) rc., z. B. ein Niederträchtiger אִישׁ בְּלִיַּעַל (eigentlich: Mann der Niederträchtigkeit). Zuweilen bleiben diese Hauptwörter weg; וִהְיוּ קֹדֶשׁ für: וִהְיוּ אַנְשֵׁי קֹדֶשׁ sie sollen heilig sein.

3. Dit eigentlichen Adjective werden ganz wie die Hauptwörter gebildet, haben nur keinen Dual. Neben einem Hauptworte im Dual steht das Adjectiv im Plural, z. B. עֵנַיִם רַכּוֹת blöde Augen.

4. Das Beiwort steht gewöhnlich nach seinem Hauptworte und richtet sich nach demselben in Geschlecht und Zahl, z. B. großer Mann אִישׁ גָּדוֹל; große Frau אִשָּׁה גְּדוֹלָה.

5. Die Vergleichung (Comparativ) eines Beiworts wird durch ein dem Verglichenen vorgesetztes מִן oder (.) מִ ausgedrückt, z. B. מָתוֹק מִדְּבַשׁ süßer als Honig.

6. Das Unvergleichlich (Superlativ) wird ausgedrückt: a. durch ב, z. B. הַיָּפָה בַּנָּשִׁים die schönste unter den Frauen; b. durch מִכֹּל, z. B. גָּדוֹל מִכֹּל groß vor allen, d. i. größte; c. durch die Wieder-

holung, z. B. קָדֹשׁ קָדֹשׁ קָדֹשׁ heilig, heilig, heilig, d. i. sehr heilig; d. durch Beisetzung des Wortes מְאֹד sehr.

§. 58. Aufgaben über die Beiwörter.

הָאֲנָשִׁים שׁוֹנִים הֵם בִּתְכוּנוֹתָם וּבְמִדּוֹתָם · יֵשׁ מֵהֶם טוֹבִים וְיֵשׁ מֵהֶם רָעִים · יֵשׁ חָכָם וְיֵשׁ כְּסִיל · דִּבְרֵי הֶחָכָם דִּבְרֵי חֵן · הֶחָכָם בַּמְּלָכִים הָיָה שְׁלֹמֹה · יֵשׁ עֲנָוִים וְיֵשׁ גֵּאִים · הָאִישׁ מֹשֶׁה הָיָה עָנָו מְאֹד מִכָּל הָאָדָם · יֵשׁ אֶרֶךְ רוּחַ וְיֵשׁ קְצַר אַף · בַּעַל אַף תָּמִיד בְּכַעַס · יֵשׁ גִּבּוֹר וְאַמִּיץ לֵבָב וְיֵשׁ רַךְ לֵבָב · הַגִּבּוֹר בַּגִּבּוֹרִים הָיָה שִׁמְשׁוֹן · יֵשׁ רָשָׁע וּבֶן בְּלִיַּעַל וְיֵשׁ צַדִּיק וְאִישׁ חַיִל · הַצַּדִּיק הוּא בַּעַל רַחֲמִים וְנֶאֱמָן וְכָל דְּבָרָיו דִּבְרֵי אֱמֶת וּמַעֲשָׂיו טוֹבִים בְּעֵינֵי אֱלֹהִים וְכָל אָדָם ·

Jithro sprach zu Mose: wähle aus dem Volke wackere Männer, gottesfürchtige, wahrhaftige; sie sollen jede geringe Sache richten, jede wichtige mögest du richten. Mose, der große Mann, folgte dem weisen Rath Jithro's, und war nicht stolz nnd uicht sprach: ich bin weiser als Jithro, ich will nicht folgen dem Manne, der geringer ist als ich, sondern er war bescheiden und lernte mit freudigem Herzen von jedem Menschen dasjenige, was gut war.

§. 59. Die Nebenwörter (Adverbia).

Die Nebenwörter, welche neben den Bei= und

Zeitwörtern angeben, wie, wann und wo Etwas ist oder geschieht, sind: פֹּה hier, שָׁם dort, לֹא nicht, מַהֵר geschwind ꝛc.

Regeln.

1) Oft aber werden sie durch Hauptwörter ohne Präposition, z. B. סָבִיב ringsum (Kreis), durch Infinitive, z. B. הַרְבֵּה viel (viel thuend), und andere Wörter ausgedrückt.

2) Oefter drückt ein Zeitwort das Wie ꝛc. des neben ihm stehenden Zeitworts aus, und ist alsdann wie ein Nebenwort zu übersetzen; zu solchen nebenwörtlichen Bestimmungen gebraucht man besonders die Zeitwörter שׁוּב zurückkehren (für wieder), מַהֵר eilen (für bald), הוֹסִיף fortfahren (für abermals), הִרְבָּה viel machen (für viel).

§. 60. Die Bindewörter (Conjunctiones).

Die Bindewörter verbinden Wörter und ganze Sätze und heißen: גַּם auch, כִּי denn, daß, אִם wenn, כַּאֲשֶׁר wie ꝛc.

Das וְ (vor einem Schwa und den Buchstaben ב׳מ׳ף וּ, vor ־ֲ וַ, vor ־ֱ וֶ, vor ־ֳ וָ, z. B. וַחֲלֹם; vor dem Buchstaben mit dem Accent וָ, z. B. וָבֹהוּ, vor יְ וִ, z. B. וִיהִי, vor אֲדֹנָי וַ, also וַאדֹנָי, vor אֱלֹהִים וֵ, also וֵאלֹהִים) hat viele Bedeutungen, z. B. und, aber, im Anfange des Nachsatzes: so ꝛc.

Die Empfindungswörter (Interjectiones) lauten: אֲהָהּ ach! אוֹי wehe! הִנֵּה siehe! חָלִילָה fern sei es! ꝛc.

Uebung über §. 59—60. Zugleich über gleichlautende Wörter.

הִנֵּה שָׁם אִישׁ טוֹב, הֹלֵךְ עִם דֹּב, וּמַרְבֶּה לְהַכּוֹת בַּתּוֹף, מְדַבֵּר כְּמַלְאָךְ אַךְ פָּנָיו כְּמַלָּח, מִתְגָּאֶה כַּמֶּלֶךְ, אוּלָם הוּא כְּבִרְתּוֹ, אוֹכֵל פִּתּוֹ בַּמֶּלַח, וְכַאֲשֶׁר בָּא מִן הַפֶּתַח וַיִּשָּׂא לְחַג הַפֶּסַח עַל שִׁכְמוֹ כֶּשֶׂב וְלָקַח מִכָּל אִישׁ כֶּסֶף, וְהִנֵּה בְּתוֹךְ הָרֹאִים שְׁנֵי רֹעִים אֹמְרִים: חָלִילָה! עַל דְּבַר כָּזָב לֹא נִתֵּן כָּסֶף.

שם הלך, איש הלך, שב, ובידו סף מלא מים, והוא זב, ויאמר אהה מה יהי בסוף אם תמיד יזוב, ויזעף ויסב לביתו, ויתאב לאכול, ותביא לו בתו את פתו, ויתעב בעיניו.

§. 61. Uebungsstück.

(Aus dem ersten Buch Mose 1, 1—13.)

1 בְּרֵאשִׁית בָּרָא אֱלֹהִים (§. 7.) אֵת (§. 50.)
הַשָּׁמַיִם (§. 9, 50, 3.) וְאֵת הָאָרֶץ (§. 7, 9.):
2 וְהָאָרֶץ הָיְתָה[1] (§. 45.) תֹהוּ וָבֹהוּ (וָ §. 60.)
וְחֹשֶׁךְ עַל־פְּנֵי (§. 50, 4.) תְהוֹם וְרוּחַ אֱלֹהִים
מְרַחֶפֶת[2] עַל־פְּנֵי הַמָּיִם: 3 וַיֹּאמֶר[3] (§. 19. 2.)

---

1) היתה von היה. 2) מרחפת = מְרַחֶפָה Partic. femin. Piel v. רחף. 3) ויאמר v. אמר.

אֱלֹהִים יְהִי[1]) (§. 45, 2.) אוֹר וַיְהִי (§. 5, c.) אוֹר׃
4 וַיַּרְא[2]) (§. 45, 2.) אֱלֹהִים אֶת־הָאוֹר (§. 9.) כִּי־
טוֹב וַיַּבְדֵּל[3]) אֱלֹהִים בֵּין הָאוֹר וּבֵין (§. 60.) הַחֹשֶׁךְ
(§. 9.)׃ 5 וַיִּקְרָא[4]) אֱלֹהִים לָאוֹר (§. 9.) יוֹם
וְלַחֹשֶׁךְ קָרָא לָיְלָה (S. 8*.) וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר
יוֹם אֶחָד[5])׃ 6 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים יְהִי רָקִיעַ בְּתוֹךְ
הַמָּיִם וִיהִי (§. 60 ו.) מַבְדִּיל בֵּין מַיִם לָמָיִם׃
7 וַיַּעַשׂ[6]) (§. 45, 2.) אֱלֹהִים אֶת־הָרָקִיעַ וַיַּבְדֵּל[7])
בֵּין הַמַּיִם אֲשֶׁר מִתַּחַת לָרָקִיעַ וּבֵין הַמַּיִם אֲשֶׁר
מֵעַל לָרָקִיעַ וַיְהִי־כֵן׃ 8 וַיִּקְרָא אֱלֹהִים לָרָקִיעַ
שָׁמָיִם וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר יוֹם שֵׁנִי׃ 9 וַיֹּאמֶר
אֱלֹהִים יִקָּווּ[8]) הַמַּיִם מִתַּחַת הַשָּׁמַיִם אֶל־מָקוֹם
אֶחָד וְתֵרָאֶה[9]) הַיַּבָּשָׁה וַיְהִי־כֵן׃ 10 וַיִּקְרָא
אֱלֹהִים לַיַּבָּשָׁה (§. 9.) אֶרֶץ וּלְמִקְוֵה הַמַּיִם קָרָא
יַמִּים וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי טוֹב׃ 11 וַיֹּאמֶר אֱלֹהִים
תַּדְשֵׁא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא עֵשֶׂב מַזְרִיעַ זֶרַע עֵץ פְּרִי עֹשֶׂה
פְּרִי לְמִינוֹ אֲשֶׁר זַרְעוֹ בוֹ עַל הָאָרֶץ וַיְהִי־כֵן׃
12 וַתּוֹצֵא הָאָרֶץ דֶּשֶׁא עֵשֶׂב מַזְרִיעַ זֶרַע לְמִינֵהוּ
וְעֵץ עֹשֶׂה־פְּרִי אֲשֶׁר זַרְעוֹ בוֹ לְמִינֵהוּ (nach seiner Art)
וַיַּרְא אֱלֹהִים כִּי טוֹב׃ 13 וַיְהִי־עֶרֶב וַיְהִי־בֹקֶר
יוֹם שְׁלִישִׁי׃

---

1) יהי v. היה. 2) וירא v. ראה. 3) ויבדל v. בדל. 4) ויקרא v. קרא. 5) אחד ein für erste. 6) ויעש v. עשה. 7) ויבדל Hiphil v. בדל abgekürzt. 8) יקוו v. קוה. 9) ותראה Niphal v. ראה. Weil im ר das Dagesch wegfällt, so wird der vorherige Vokal (Chirek, תִ) in Zere verwandelt, also תֵ, wie §. 24 Anmerkung 1.

Wort-Register.

Erklärung der Abkürzungen.

m. bedeutet: männlich, w. weiblich, c. commun, oder männlich und weiblich, K. Kal, N. Niphal, Pi. Piel, Pu. Pual, Hi. Hiphil, Ho. Hophal, Hitph. Hithpael, v. d. G. vor dem Genitiv, Vielz. Vielzahl, s. siehe.

א.

אָב m. Vater. V. d. Gen. אֲב. Vielz. אָבוֹת, mit Suffixen: אָבִי mein Vater, אָבִיךָ dein Vater ꝛc.

אבד K. zu Grunde gehen, verlieren; Pi. vernichten, zerstören.

אבה wollen.

אֲבָל aber.

אֲגָג Eigenname.

אָדָם m. Mensch.

אֲדָמָה w. Erde, Acker.

אהב lieben.

אַהֲרֹן Eigenname.

אַהֲבָה; אֲהָבִים Liebe.

אוֹ oder.

אוֹיֵב m. Feind.

אוּלָם jedoch, aber.

אוֹר Licht, Leuchten.

אָז da, alsdann.

אָח m. Bruder. Vielz. אַחִים.

אחר s. §. 54.

אָחוֹת w. Schwester; אֲחוֹתְךָ deine Schwester.

אַחַר, אַחֲרֵי nach; אַחֵר Anderer, anderes.

אַיֵּה wo?

אַיֶּכָּה wo (bist) du?

אֵין ist nicht; אֵינֶנּוּ er ist nicht da.

אִישׁ Mann. Vielz. אֲנָשִׁים.

אַךְ jedoch.

אכל K. essen, aufreiben.

אִכָּר m. Ackersmann.

אַל nicht; אֶל zu.

אֱלֹהִים Gott.
אֵם w. Mutter.
אִם wenn, oder כִּי אִם sondern.
אַמִּיץ tapfer, stark.
אמר sagen; לֵאמֹר wie folgt, also.
אֱמֶת wahr, Wahrheit.
אֶסְתֵּר Eigenname eines Weibes.
אַף Zorn.
אפה backen.
אֵצֶל bei; אֶצְלִי bei mir.
אֶרֶךְ, אֶרֶךְ רוּחַ lang- müthig.
אֶרֶץ c. Land.
אִשָּׁה w. Frau. Vielz. נָשִׁים.
אֲשֶׁר was, welches ꝛc. §. 53.
כַּאֲשֶׁר als, wie.
אֶת, אֵת bloß Zeichen des folg. Accusativ §. 52.
אֶתְמוֹל gestern, früher.

ב.

בּ (vorn d. Worte angehängt) durch, in, mit, auf, bei.

בדל Hi. trennen.
בְּהֵמָה w. Vieh.
בֹּהוּ Leere.
בּוֹא kommen; בָּאתָ §. 24. Präter.
בּוּז verachten.
בּוֹרֵא m. Schöpfer.
בּוֹשׁ schämen (sich). Pi. zögern.
בִּין einsehen.
בֵּין zwischen.
בִּירָה Residenzstadt.
בַּיִת m. Haus. V. d. G. בֵּית.
בְּכוֹר m. Erstgeborner.
בֵּן, בֶּן m. Sohn, בְּנִי mein Sohn. Vielz. בָּנִים v. d. G. בְּנֵי; בָּנַי meine Kin- der.
בְּלִיַּעַל Niederträchtigkeit.
בַּעַל m. Herr, Ehemann.
בָּצֵק m. Teig.
בָּקָר Rindvieh.
בֹּקֶר Morgen.
בקשׁ suchen.
ברא erschaffen.
ברח entfliehen.
בְּרִית Bund.

בָּרַךְ loben.
בְּשׂוֹרָה w. Nachricht.
בָּשָׂר Fleisch.
בִּשֵּׂר Pi. verkünden.
בַּת Tochter; בִּתּוֹ seine T.

ג.

גאה sich erheben.
גֵּאֶה übermüthig, erhaben.
גאל erlösen.
גְּבוּרָה w. Macht.
גִּבּוֹר Held.
גֶּבַע w. Hügel.
גָּדוֹל groß, w. גְּדֹלָה
גדל groß sein.
גור wohnen.
גּוֹרָל Loos.
גלח scheeren.
גַּם auch.
גרע abnehmen.
גרשׁ Pi. vertreiben.

ד.

דֹּב Bär.
דְּבוֹרָה Eigenname eines Weibes.
דבק anhangen.
דבר reden.
דָּבָר m. Wort, Sache §. 50.
דָּג Fisch.
דָּם m. Blut.
דֶּרֶךְ c. Weg, Sitte.
דרשׁ fragen.
דשׁא sprossen; דֶּשֶׁא Gras.

ה.

הוֹן m. Reichthum.
היה sein, werden.
הָלְאָה weiter.
הלך gehen; אִישׁ הֵלֶךְ Reisender.
הִנֵּה siehe!
הֵנָּה hieher.
הַר Berg.
הרבה s. רבב.
הרג erschlagen.

ו.

וְ §. 59.
וָעֶד s. עַד.

ז.

זֶה §. 53.
זָהָב Gold

זֹהַר Glanz.

זהר glänzen.

זוב rinnen.

זכר gedenken.

זעף unwillig sein.

זרע Hiphil Samen, Bevölkerung.

זֶרַע Samen; זַרְעוֹ sein Same.

ח.

חבא verstecken.

חֶבֶל Loos.

חַג Fest.

חֹדֶשׁ Monat.

חוֹב Schuld.

חטא sündigen.

חַי (von חיה) lebt.

חַי das Lebendige.

חַיָּה w. Wild, Thier.

חַיִּים Leben, v. d. G. חַיֵּי.

חַיִל Tauglichkeit; אִישׁ חַיִל braver Mann.

חיש eilen.

חָכָם Weiser.

חֵלֶב m. Unschlitt.

חָלִילָה fern!

חֲלָקוֹת Vielz. Schmeicheleien.

חֵלֶק Theil; חֶלְקִי ꝛc.

חֲמוֹר Esel.

חמל erbarmen, schonen.

חמץ säuren.

חֵן Lieblichkeit.

חנן Hithp. flehen.

חפץ wünschen, mit בְּ.

חֶרֶב Schwert.

חרד zittern, beben.

חשך verfinstern.

ט.

טבע versinken.

טהר reinigen.

טוּב das Beste.

טוֹב gut, wohl; Gutes.

י.

יַבָּשָׁה das Trockene.

יָד, v. d. G.: יַד c. Hand, Gewalt; יָדֶיךָ deine Hände.

ידה danken.

ידע wissen.

יוֹם m. Tag. הַיּוֹם heute.

יזם denken, sich vornehmen.

יטב Hi. הֵיטִיב wohltuhn.

יכל können §. 19.
ילד Pi. Geburtshülfe leisten.
יִלּוֹד ein Geborner.
יָם Meer.
ינח Hi. legen.
יסף vermehren.
יסר züchtigen.
יעף ermüden.
יעץ beschließen.
יָפֶה schön.
יצג Hi. stellen.
יְקָר Pracht, Würde.
ירא fürchten.
ירד hinabgehen. Hi. hinab-lassen.
יַרְדֵּן Jordan.
ירה werfen.
יָרֵחַ m. Mond.
יֶרֶק m. Gewächs.
יֵשׁ es ist da, mancher.
ישב wohnen, bleiben.
ישן schlafen.
ישע retten, helfen.
יְשַׁעְיָהוּ Jesaja.
יָשָׁר rechtschaffen.
יתר Hi. übrig bleiben.

כ.

כַּאֲשֶׁר als, wie
כָּבוֹד m. Herrlichkeit, Ehre.
כְּבָר schon längst.
כֹּה so, hier, dort.
כֹּהֵן m. Priester.
כָּזָב Betrug, Täuschung.
כִּי wenn, denn, daß.
כֹּכָב Stern.
כָּל, כֹּל aller, alle, alles; jeder jede, jedes.
כלה gelüsten; zu Grunde gehen.
כְּלִי m. Gefäß.
כַּמָּה wie viel.
כֵּן recht, so; עַל כֵּן deshalb; (אַחֲרֵי כֵן hernach).
כנה Pi. nennen.
כסה Pi. verhehlen.
כְּסִיל Thor.
כֶּסֶף m. Silber, Geld.
כַּעַס Zorn.
כפר Pi. versöhnen, verzeihen.
כרת Hi. ausrotten.
כֶּשֶׂב Lamm.
כתב schreiben.

ל.

לְ, לִי, לְךָ ꝛc. §. 51.

לֹא nicht; הֲלֹא (fragend).

לֵב u. לֵבָב w. Herz; לְבָבָן ihr Herz; לֵב וָלֵב §. 25. doppeltſinnig.

לבשׁ Hi. bekleiden.

לוּ wäre doch! wenn.

לוּן u. לִין verweilen.

לוּץ ſpotten.

לוּשׁ kneten.

לַיְלָה m. Nacht.

למד K. lernen. P. lehren.

לָמָּה warum?

לְפָנַי vor mir; לְפָנָיו vor ihm.

לֵץ Spötter.

לָקַח nehmen.

לִקְרַאת ſ. קרא.

מ.

מִ oder מִן von. §. 51.

מְאֹד ſehr

מאן Pi. weigern.

מִדָּה Eigenſchaft.

מַה was.

מוּשׁ weichen.

מָוֶת Tod; v. d. G. מוּת.

מָחָר morgen.

מִטָּה w. Bett, Lager.

מִי wer.

מִין Art.

מַיִם Waſſer.

מַכָּה w. Plage.

מִכְתָּב Schreiben, Brief.

מלא K. voll ſein, anfüllen.

מַלְאָךְ Engel.

מֶלַח w. Salz.

מַלָּח m. Schiffer.

מִלְחָמָה w. Krieg.

מלך regieren.

מֶלֶךְ m. König.

מַלְכָּה Königinn.

מַלְכוּת Regierung.

מִן von, aus.

מעט Pi. verringern.

מַעֲמָד m. Stand.

מַעֲשֶׂה w. That.

מַצָּה w. ungeſäuertes Brot.

מִצְוָה w. Gebot §. 50.

מִצְרַיִם Aegypten.

מִצְרִים Aegypter.

מִקְוֶה Verſammlung.

מָקוֹם Ort.
מְרוּדִים Bedrängte.
מֹשֶׁה Moses.
מִשְׁכָּב m. Lager.
משל herrschen.
מִשְׁתֶּה Gastmahl.

נ.

נֶאֱמָן getreu, Getreue.
נָבִיא m. Prophet.
נֶגֶד gegenüber.
נגד Hi. sagen.
נגע plagen.
נוד bewegen.
נוח ruhen.
נוע unruhig sein.
נֶחְמָד lieblich.
נָחָשׁ m. Schlange.
נכה Hi. schlagen. §. 42. Anmerkung 5.
נסה Pi. prüfen.
נס ziehen.
נְעוּרִים Jugend.
נָעִים angenehm; נעם angenehm sein.
נַעַר m. Knabe.
נפל fallen.
נֶפֶשׁ Person, Seele.
נשׂא verzeihen, tragen.
נשׂג erreichen.
נשק küssen.
נתן geben; מי יתן §. 26. wer gäbe!

ס.

סבב K. umgeben, verursachen; Ni. weggewendet werden; Pi. umlaufen; Pu. herumlagern; Hi. umringen, wegwenden, zuwenden.
סגר verschließen.
סוֹד Geheimniß.
סוּס Pferd.
סוֹף Ende.
סוּר weichen, abweichen.
סַף Becken.

ע.

עבד dienen, bearbeiten.
עֶבֶד m. Diener.
עבר übertreten.

עֻגָּה w. Kuchen.
עַד bis; Ewigkeit, mit dem ו: וָעֶד.
עוֹד noch.
עוֹלָם ewig.
עָוֹן c. Sünde.
עור wecken.
עַז stark.
עזר helfen.
עַיִן Auge. Vielz. עֵינַיִם.
עִיר Stadt.
עַל auf, über, §. 52. עַל כֵּן deswegen; מֵעַל oberhalb.
עלם verbergen.
עלס Hithp. fröhnen.
עָם m. Volk.
עִם mit.
עמד stehen.
עֲמָלֵק Eigenname.
ענג Hithp. sich ergötzen.
ענה antworten; וַיַּעַן.
עָנָו demüthig.
עָנִי m. Armer. Vielz. עֲנִיִּים.
עֵץ m. Baum.
עֶצֶם w. Gebein. Vielzahl עֲצָמוֹת.
עֶרֶב Abend.
עשׂה thun.
עשׁר reich sein.
עֵת c. Zeit.
עַתָּה jetzt.

פ.

פגע treffen, begegnen.
פלח den Acker bauen, furchen.
פלל Hithp. flehen, beten.
פָּנָה wenden.
פָּנִים Angesicht; פָּנָיו sein Angesicht.
פֶּסַח Verschonung.
פעל thun, ausführen.
פקד bedenken, ahnden mit על; Hi. in Bewahrung geben.
פְּרִי m. Frucht.
פֶּרֶךְ m. Härte.
פשׁע sich vergehen, versündigen.
פֶּשַׁע Vergehen.
פַּת Stück (Brot); פִּתּוֹ sein St.
פתח öffnen.
פֶּתַח Eingang.

צ.

צֹאן kleines Vieh, Schaafe.

צַדִּיק m. Gerechter.

צדק Hi. zur Gerechtigkeit führen.

צֶדֶק m. Recht.

צַוָּאר Hals; צַוָּארֶיךָ sein Hals.

צוה Pi. befehlen.

צחק P.. scherzen.

צלח Glück haben.

צֶמַח m. Gewächs.

צעק schreien.

צפן H. verbergen.

ק.

קבל empfangen.

קַדְרוּת Schwärze.

קוה Pi. hoffen; Ni. sich versammeln.

קום aufstehen.

קָטוֹן klein.

קטר Hi. räuchern.

קַיִן Eigenname.

קוֹל w. Stimme.

קנה kaufen.

קצף zürnen.

קָצֵר m. kurz; קְצַר אַף jähzornig.

קרא rufen, nennen, begegnen; לִקְרַאת entgegen.

קרב nahen; Hi. nähern, darbringen.

קָרְבָּן m. Opfer.

קָרוֹב m. Verwandte.

ר.

ראה sehen.

רֵאשִׁית w. Anfang.

רבה viel sein; הרבה Inf. Hi. vermehren.

רַב viel; רַבִּים Viele.

רוּחַ c. Hauch, Geist, Gemüth.

רוּם hoch sein; Hithp. sich erheben.

רוע Hithp. verbinden; Hi. böse thun.

רוץ laufen.

רַחֲמִים Barmherzigkeit.

רחף schweben.

רחץ waschen, baden.

רֵיק leer, eitel; רֵקִים Nichtswürdige.
רַךְ weichlich.
רכב reiten.
רַע böse; רָעָה w. Böses.
רֹעֶה m. Hirt.
רֵעֶה m. Nächster.
רעשׁ erbeben.
רצה wollen.
רַק nur.
רָקִיעַ Ausdehnung, Himmel.
רָשׁ arm.
רָשָׁע Sünder.
רשׁשׁ Hithp. sich arm stellen.

שׁ.

שׁאל leihen.
שָׁאוּל Eigenname.
שׁאר übrig bleiben.
שִׁבְעִים 70.
שׁבר zerbrechen.
שׁבת Hi. vertilgen.
שׁוּב K. zurückkehren; Hi. wiedergeben.
שׁוט umherstreifen.
שַׁחַר Morgen.
שׁחת Hi. verderben.
שׁכח vergessen.
שְׁכֶם Schulter.
שָׁלוֹם Wohl.
שׁלח schicken.
שֻׁלְחָן Tisch, Tafel,
שׁלך H. werfen.
שׁלם Pi. bezahlen.
שְׁלשָׁה drei.
שְׁלִישִׁי §. 54.
שֵׁם m. Name (§. 55. Gottes Name); שְׁמִי mein N.
שְׁמוּאֵל Eigenname.
שָׁמַיִם Himmel.
שׁמם Hithp. erstaunen.
שׁמע hören.
שֶׁמֶשׁ c. Sonne.
שׁנה verschieden sein.
שֵׁנָה w. Schlaf.
שָׁנָה Jahr. Vielz. v. d. G. שָׁנִים, שְׁנֵי.
שׁפך vergießen.

שׂ.

שָׂב Greis.
שָׂדֶה w. Feld.

שׂוּם thun, אֶל לֵב zu Herzen nehmen.
שׂוֹנֵא Feind.
שׂכל verständig sein.
שׂמח sich freuen.
שַׂר Herr, Fürst. Vielzahl שָׂרִים.

ת.

תאב begehren.
תֹּהוּ Oede.
תּוֹךְ. תָּוֶךְ m. Mitte; v. d. G.
תֹּף Pauke.
תְּחִלָּה Anfang.
תַּחַת unter; מִתַּחַת לְ unterhalb.
תֵּבָה Kästchen.
תְּכוּנָה Beschaffenheit.
תַּלְמִיד Schüler.
תָּמִיד beständig.
תָּמִים aufrichtig.
תעב Ni. verworfen werden.

A.

Abraham אַבְרָהָם.
abschneiden גזז.
abtrünnig sein פשע, מרה.
abweichen סוּר.
ahnden פקד.
Aller, e, s כֹּל.
allerlei כָּל מִינִים.
alt בֵּן.
Altar מִזְבֵּחַ.
Alter זִקְנָה, שֵׂיבָה.
Amme מֵינֶקֶת.
angeloben נדר.
angenehm sein נעם.
Anschlag עֵצָה.
anstatt תַּחַת.
Armer עָנִי
auch גַּם.
auf אֶל, עַל.
aufbewahren שמר.
aufhören חדל, סוּף.
aufrichten (sich) קוּם.
Augen עֵינַיִם.
auskundschaften תור, חקר.
aussäen זרע.

B.

baden רחץ.
bald מהר.
bauen בנה.
Baum עֵץ.
bearbeiten עבד.
bedenken ראה, זכר.
bedrängen לחץ.
Befehl מִצְוָה, פֶּה; auf Befehl עַל פִּי.
befehlen צוה Pi.
befestigen כונן.
Begebenheit דָּבָר.
begnadigen חנן.
bei אֵת, עִם.
Belohnung שָׂכָר; deine Belohnung שְׂכָרְךָ.
beneiden קנא.
beobachten שמר.
Berg הָר.
bescheiden עָנָו.
beschützen גנן.
bestürzt sein מבהל, חרד.
bewahren נצר, שמר.
binden אלם Pi.
Böser רָשָׁע.
Böses רָעָה.
bringen z. Opfer קרב Hi.
Buch סֵפֶר.
Bund בְּרִית.
bücken (sich) שחה, קדד.

D.

daher לָכֵן.
dahinfliegen עוף.
Dankbarkeit תּוֹדָה.
darbringen עלה Hi.
darum עַל כֵּן, לָכֵן.
denn כִּי.
doch נָא.
Diener עֶבֶד.
drängen לחץ mit ב.
durch בְּ.

E.

ebräisch עִבְרִי.
ebräische Hebamme מְיַלְּדוֹת עִבְרִיּוֹת.
Ehre כָּבוֹד.
einprägen שנן.
einsammeln אסף.
einthun אסף.
Eintracht שלום, שלוה.

Eltern אֲבוֹתֶיךָ; אב ואם deine Eltern.
Ende סוֹף, תַּכְלִית.
Engel מַלְאָךְ.
erbarmen רחם Pi.
Erde, Erdreich אֲדָמָה.
erfahren ידע, שׁמע.
erhören ענה.
ersprießen צמח.
ertragen סבל.
erzählen ספר Pi.
essen אכל.
Eva חוה.

F.

fassen החזיק ב.
Feld שָׂדֶה.
ferne רָחוֹק.
fesseln אסר.
folgen שׁמר בקול §. 30.
freudig שָׂמֵחַ.
fromm תָּם, צַדִּיק.
fromm sich stellen צדק Hithp.
Frucht פְּרִי.
führen הביא, נהג.
fürchten ירא.

G.

Garbe אֲלֻמָּה.
Gebet תְּפִלָּה.
geben נתן.
Gedanke מַחֲשָׁבָה.
Gefahr אָסוֹן.
Gelübde נֶדֶר.
gering קָטוֹן.
Geringste מְאוּמָה.
Glück הַצְלָחָה; Glück haben צלח.
Gnade חֶסֶד.
Gott אֱלֹהִים.
gottesfürchtig יְרֵא שָׁמַיִם.
Grube בּוֹר; zu Grunde gehen אבד.
grüßen ברך, שׁאל בשלום.
Gunst חֵן.
Gutes, gut טוֹב.

H.

haben (gewöhnlich:) mit היה: ל auszudrücken.
halten קים Pi.
Hand יד.
hassen שׂנא.
Haus בַּיִת; dein H. בֵּיתְךָ.

Hebamme מְיַלֶּדֶה ·
Heil יְשׁוּעָה ·
helfen עזר, ישע ·
heilige Bücher סִפְרֵי קֹדֶשׁ·
heilig sich stellen קדשׁ Hithp.
Heiligkeit קֹדֶשׁ m.
herfallen התנפל Hithp.
hernach אַחֲרֵי כֵן, אַחַר ·
Herrschaft מִשְׂרָה, שִׁלְטוֹן·
Himmel שָׁמַיִם ·
Hund כֶּלֶב ·

J.

Jacob יַעֲקֹב ·
ibrisch עִבְרִית ·
jeder, jede, jedes כל ·
jeder Zeit בְּכָל עֵת ·
Jehudi יְהוּדִי ·
Jithro יִתְרוֹ ·
in אֶל ב ·
Isebel אִיזֶבֶל ·
Israel יִשְׂרָאֵל ·
Jugend נְעוּרִים ·

K.

Kästchen תֵּבָה ·
Kaufmann סֹחֵר ·
Kenaan כנען ·
Kind יֶלֶד ·
Knabe נַעַר ·
können יכל ·
Kraft כֹּחַ; deine K. כֹּחוֹתֶיךָ·
kommen בּוֹא ·

L.

Land ארץ ·
laufen רוץ ·
Lebenstage יְמֵי שְׁנוֹת ·
Lehre לֶקַח ·
Lehrer מְלַמֵּד ·
Leib בָּשָׂר, גוּף ·
leicht קַל ·
Leid thun הרע Hi.
Leiden סֵבֶל, רָעָה ·
lernen למד ·
Leute אֲנָשִׁים, בְּנֵי הָאָדָם·
Lippe שָׂפָה · Vielz. שְׂפָתַיִם·
loben שבח Pi.

M.

Macht עוֹז, יָד ·
Mann אִישׁ ·
Mancher יֵשׁ ·
mehr יוֹתֵר, עוֹד ·
merken בין, שמע ·
mit עִם, ב ·

Mond יָרֵחַ.
Mund פֶּה.
Muthwilliger מֵזִיד.
Müßiggänger עֲצֵלִים.

N.

Naboth נָבוֹת.
Nächster רֵעֶה; sein Nächster רֵעֵהוּ.
Nachkommen זֶרַע; deine N. זַרְעֲךָ.
Nebenmenschen רֵעַ.
nehmen לקח.
nicht לֹא.
Noah נֹחַ.
nun הִנֵּה.

O.

öffnen פתח.
Ohr אֹזֶן; dein Ohr אָזְנְךָ.
Opfer קָרְבָּן.

P.

Paradies גַּן עֵדֶן.
Phareo פַּרְעֹה Eigenname.
plündern בזז.
Priester כֹּהֵן.

R.

rächen נקם.
Rath עֵצָה.
rauben גזל.
Rauch עָשָׁן; im Rauch aufgehen lassen הקטיר.
Rede מַאֲמָר, דָּבָר.
Regel כְּלָל, סֵדֶר.
reich עשר.
rein טהר; rein sich stellen טהר Hithp.
reinigen הטהיר Hi.
retten נצל.
richten שפט.

S.

Saamen זֶרַע.
sagen אמר.
säugen הֵינִיק Hi.
Schafe צֹאן.
Schande בִּזָּיוֹן.
schauen ראה, חזה.
schicken שלח
Schlaf שֵׁנָה.
schnell מהר, חיש.
schreiben כתב. Es steht geschrieben כָּתוּב.
Schrift (heilige) תּוֹרָה, מִקְרָא.

Schwester אָחוֹת.
Siehe הִנֵּה!
sinken יָרַד.
so כֵּן.
sondern כִּי אִם.
Sonne שֶׁמֶשׁ.
Sprache לָשׁוֹן.
ebräische Sprachlehre תּוֹרַת לְשׁוֹן עִבְרִי.
Stamm שֵׁבֶט.
staunen שמם.
stehen עמד.
Stern כּוֹכָב.
stets תָּמִיד.
Stolz גָּאוֹן; stolz sein גֵּאֶה.
Strafe עֹנֶשׁ.
Sünde עָוֹן.

T.

Tag יוֹם; deine T. יָמֶיךָ.
That מַעֲשֶׂה.
Thier חַיָּה.
thun עשׂה.
Tochter בַּת.
trauen בטח, בְּ; האמין.
Traum חֲלֹם.
treffen דבק, קרה.

U.

übertreten עבר.
übrig שְׁאָר, אחר; v. d. G. שְׁאֵרִי.
Uebel רָע.
umsonst חִנָּם.
und וְ.

V.

Vater אָב.
verachten בוז.
verderben שׁחת.
vereiteln פּוּר Hi.
vergelten גמל.
verkaufen מכר.
verlassen נטשׁ, עזב.
vermehren רבה Hi.
vernehmen הקשׁיב לְ.
verneigen שׁחה, קדד Hithp.
verschließen עצר, סגר.
versuchen נסה Pi.
vertauschen חלף Hi.
vertrauen בטח.
viel הַרְבֵּה, רַב.
von, vor מִ oder מִן.

W.

wacker חַיִל, יָשָׁר.

wählen בחר, ברר.
wahrhaftige אַנְשֵׁי אֱמֶת.
wandeln הלך Hithp.
warten חכה, עמד.
was מַה.
waschen רחץ.
wegen עַל דְּבַר.
weggehen הלך.
wegschaffen סור Hi.
wehe אוֹי!
Weib אִשָּׁה.
weiden רעה.
weil יַעַן.
weilen אחר, התמהמה.
Weinberg כֶּרֶם.
weinen בכה.
weise חכם.
wer מִי.
werfen שלך Hi.
wichtig גָּדוֹל, יָקָר.
Widder אַיִל.
wieder שׁוּב, עוֹד.
Wohlgefallen haben an ב
רצה.
wohlthun היטיב Hi.
wollen אבה.
Wort דָּבָר.
Würde כָּבוֹד.

Z.

zerstören אבד Pi.
zagen מוג.
zeigen הראה Hi.
Zeit עֵת.
Zoen nachtragen נטר.
zumessen מדד.
Zurechtweisung תּוֹכָחָה.
zurückbringen השיב Hi.

Gedruckt bei Julius Sittenfeld in Berlin.

Ife, Aug., Elementar- und Vorbereitungsbuch zum Erlernen der französischen Sprache. Zunächst für die untern Schulklassen und den ersten häuslichen Unterricht. 8. 10 Sgr.

Judae, E. Rektor, **Englische Grammatik,** nach Hamilton's Methode. gr. 8. geh. 12½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Lyon, C., und **J. Class, Mustersammlung** aus den neuen und neuesten englischen Autoren mit erläuternden Anmerkungen und vollständigem Wortregister. 8. geh. 22½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Kutscheit, J. V. Dr., **Hand-Atlas der alten Geschichte und Geographie** für den Schul- und Privatgebrauch in 10 illuminirten Karten. Folio 2 Thlr., einzelne Karten 7½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Das Cultus-Ministerium hat diesen Atlas amtlich zur Einführung empfohlen.

Neumann, A., Kurzgefasste englische Sprachlehre für Anfänger. 8. 10 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

— — **Englisches Lesebuch** für Anfänger, nebst englisch-deutsch-französischem Wörterbuche. 8. geh. 10 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Saegert, Direkt., **Geschichte Preußens.** gr. 8. geh. 1 Rthlr. 5 Sgr. Auf 10 ein Frei-Exemplar.

Schäffer, W., Rechenaufgaben für den Schulgebrauch. Erstes Heft. 4te Auflage. 8. 2½ Sgr. — Zweites Heft. 3te Auflage. 8. 2½ Sgr. — Drittes Heft. 2te Auflage. 8. 2½ Sgr. Viertes Heft. (Schluß.) 8. 2½ Sgr. — Beantwortungen der Aufgaben im 1sten und 2ten Heft. 8. 2½ Sgr. im 3ten und 4ten Heft. 8. 2½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Schmidt, K. Alb. L., Geographisches Lehrbuch nebst einem Anhange, die biblische Geographie enthaltend. 8. 7½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Schrader, germanische Mythologie und **deutsche Alterthümer.** gr. 8. geh. 1 Thlr. 15 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Streit, F. W. Dr., **Die mathematische Geographie** in Verbindung mit dem Gebrauch des Globus und der Entfernung geographischer Netze. Mit 4 Figurentafeln. gr. 8. 20 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

— — — **Sammlung geometrischer Aufgaben,** mit einem Anhange der nöthigsten Formeln. Für Gymnasien und Schulen, so wie zum Selbstunterricht und zur Vorbereitung von Prüfungen. Mit 7 Figurentafeln. gr. 8. 1 Rthlr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Türk, W. v., Erfahrungen und Ansichten über **Erziehung und Unterricht,** so wie über die Vorsorge für Waisen, für Arme und Hülfsbedürftige. gr. 8. 1 Rthlr. 10 Sgr.

Voigt, Oberlehrer an der Königlichen Realschule zu Berlin. **Schulatlas über alle Theile der Erde** in 24 illum. Karten. 4. Preis 1 Rthlr., einzelne Karten 1½ Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Volkmar, K. Dr., **Sammlung deutscher Gedichte,** welche sich zum Declamiren in den mittleren und oberen Gymnasialclassen eignen. gr. 8. geh. 24 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Wiegers, J. Musikdirektor. **Kleine Singschule** für Anfänger im Singen nach Noten. 2te Auflage. gr. 8. 5 Sgr. Auf 12 ein Fei-Exemplar.

Zerrenner, J. F., Lehrbuch der Arithmetik. Erste Abtheilung: Rechenbuch für Schulen und zum Selbstunterricht. 2te verbesserte Auflage. 8. 15 Sgr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

— — Zweite Abtheilung, nebst einem Anhange, enthaltend: die Berechnung der Flächen und Körper und deren Anwendung auf's gemeine Leben u. s. w. Für Gymnasien, höhere Bürger- und Militair-Schulen, wie auch vorzüglich zum Selbstunterricht. Mit 2 Figurentafeln. 8. 1 Rthlr. Auf 12 ein Frei-Exemplar.

Den 19ten Juni 1857

28 xr

Ferdinand Mayer

MARX

Dieses

888

Marx Mayer

M Mayer

Marx

M Mayer

M

